

# NEUE NACHRICHTEN BESSUNGER

Zeitung für Bessungen, die Heimstättensiedlung, Eberstadt und Mühlthal

Ralf-Hellriegel-Verlag · Waldstraße 1 · 64297 Darmstadt · Fon: 06151/8 80 06-3 · Fax: 06151/8 80 06-59 · Mail: ralf-hellriegel-verlag@t-online.de · Web: www.ralf-hellriegel-verlag.de

Ausgabe 23

21. Dezember 2007

16. Jahrgang

## Aus dem Inhalt

Bessungen  
Ehrung fürs Kikeriki Theater 2

Darmstadt  
„Darmstädter helfen  
Darmstädtern“: Bärenstark 3

Darmstadt  
Fall Blechschmitt:  
Urteil verkündet 3

Darmstadt  
Darmstadttium eröffnet 7



## Sonderseiten

Weihnachtsgrüße 4-6, 8

Gut Ausgehen 9

Narrenspiegel 10



## Fröhlicher Umzug ins neue Schulhaus



GROSSE FREUDE bei den Schülern, Eltern und Lehrern: Am 11. Dezember konnten die 150 Grundschülerinnen und -schüler der Heinrich-Heine-Schule endlich die provisorische Unterkunft am Donnersberg verlassen. Zwei Jahre lang fand dort der Unterricht statt, während in der Moltkestraße das alte Schulgebäude wegen Asbestschäden abgerissen und für rund vier Millionen Euro ein neues entstand. Mit Sack und Pack und Lieder singend zogen die Kinder nun wieder ein und erkundeten ihren neuen Lernort. „Es herrscht eine tolle, heimelige und grundschulkindergerechte Atmosphäre“, so Schulleiterin Karin Ellert-Rein gegenüber den „Bessunger Neue Nachrichten“. Am 15. März 2008 wird die Schule offiziell eingeweiht. Auch in den Containern am Donnersberg wird es nicht lange ruhig bleiben: Sie sollen um weitere Räume ergänzt werden und dienen dann den Schülern der wegen Asbeststaubes geschlossenen Bessunger Schule als Ausweichquartier (wir berichteten). Inzwischen wurde von Stadtrat Jochen Partsch ein unabhängiges Gesundheitsgutachten in Auftrag gegeben (Zum Bericht). (Bild: rh)

## WIR MACHEN URLAUB!

Verlag und Redaktion der

**BESSUNGER  
NEUE NACHRICHTEN**

bleiben geschlossen vom

**24. Dezember '07 bis 11. Januar '08**



Unbeschwert feiern – die Lok bringt Dich sicher heim!  
Mit etwas Glück sogar kostenlos!

**Großes Gewinnspiel in der Weihnachts-,  
Neujahrs- und Fastnachtszeit!**

Im eigenen Auto nach Hause gefahren werden.  
Bis Aschermittwoch 100 DRIVE ME HOME-Gutscheine  
im Wert von je 12 Euro zu gewinnen:  
Einsendeschluss ist der 31.1.2008.

Name:  
Straße/Haus-Nr.:  
Ort-/PLZ:  
E-Mail:



Einfach ausfüllen, ausschneiden und an die  
Darmstädter Brauerei, Goebelstr. 7, 64293 Darmstadt,  
schicken oder Teilnahme unter [www.darmstaedter.de](http://www.darmstaedter.de)

Die Brauerei mit Pfiff.

## FLIGHT & TRAVEL CENTER



**Das freundliche Reisebüro,  
das Ihnen stets  
etwas Besonderes bietet:**

Weltweit günstige Linien- und Charterflüge  
Der Spezialist für Ihre USA-Reise

Preiswerte Pauschal- und Last Minute-Angebote  
Kreuzfahrten + Busreisen · Städtetouren + Sprachreisen

Heimstättenweg 81d · DA-Heimstättensiedlung  
Tel.: 06151/316448 · Fax 06151/311353

## Bessunger Schule: Unabhängiges Gutachten in Auftrag gegeben

(psd). Darmstadts Gesundheitsdezernent hatte sich bereits unmittelbar nach Bekanntwerden der Asbestbelastung an der Bessunger Schule in das Geschehen eingeschaltet und schon Ende Oktober vor der Stadtverordnetenversammlung ein Gutachten vorgeschlagen. Partsch: „Mit der Entscheidung, diesen Auftrag einem renommierten wissenschaftlichen Insti-

tut zu erteilen, wird eine der zentralen Forderungen aus der Elternschaft erfüllt, um gesicherte und neutrale Aussagen zur tatsächlichen Gesundheitsgefährdung zu bekommen.“ Der Auftrag für das unabhängige Gutachten erfolge „in enger Abstimmung mit dem Bau- und mit dem Schuldezernenten“, so Jochen Partsch abschließend.

**PAMPERS-TURNEN  
FÜR KINDER AB 9 MONATE**

Die Aller kleinsten an die große Turnhalle gewöhnen  
und langsam, spielerisch an verschiedene  
Kleingeräte heranzuführen.

Dienstags ab 9.15 Uhr in der Turnhalle  
der SKV Rot-Weiß Darmstadt.  
3 kostenlosen Schnupperstunden

Info unter 06071-207865 o. 0171-5433635

Menschen untersucht wissen, die die Bessunger Schule während der Sanierungsarbeiten betreten haben. „Unser Ziel ist es dabei, die potenzielle Gefährdungslage und eine Risikoeinschätzung zu erhalten. Darüber hinaus wollen wir auch mögliche prophylaktische Erkenntnisse gewinnen“, erläuterte Partsch am Mittwochnachmittag. Der Ge-

## Kinderkino

(ng). Am 2. Januar um 15 Uhr zeigt das Kinderkino im Schloßchen im Prinz-Emil-Garten den Zeichentrickfilm: „Der kleine Eisbär 2 – Die geheimnisvolle Insel“ für Kinder ab vier Jahren. Der Eintritt beträgt 1,50 Euro pro Person.

Karten für die Vorführung gibt es an der Tageskasse und bei Vorbestellung unter Tel. 06151/63278 (Nachbarschaftsheim).



DARMSTADTS ERFOLGREICHSTE SPORTLER wurden am vergangenen Samstag (15.) in der Bollenfalltorhalle geehrt. Der Sportpreis der Wissenschaftsstadt Darmstadt ging an die Triathletin Nicole Leder, Europameisterin und Siegerin des Ironman Germany. 254 weitere Ehrungen gingen an Darmstädter Sportler für errungene Meisterschaften und an verdiente Funktionäre für ihr ehrenamtliches Engagement. Auf unserem rh-Bild Alexander Pfeffer vom Sportkreis 33 (l.) und Sportamtsleiter Torsten Rasch beim Smalltalk.

**PAPAROSSO** nur für Studenten  
**50%** auf alle Hauptgerichte!  
Montag-Donnerstag - nur im Lokal  
Darmstadt Heidelbergerstr.96a  
Tel.06151 - 13 64 275 [www.paparosso.de](http://www.paparosso.de)

SELBSTBEDIENUNGS  
WEINWIRTSCHAFT  
**Heiping**  
WIR HABEN AM 24.12. AB 19 UHR GEÖFFNET!  
WIR SIND VOM 25.12. BIS ZUM 06.01.08 IN URLAUB!  
• uriges Weinstubenambiente  
• ausgesuchte Weine  
• regionale Weinstubenküchen  
• günstige Preise  
DAS HEIPING-TEAM WÜNSCHT FROHE WEIHNACHTEN UND ALLES GUTE IN 2008!  
Darmstadt-Bessungen · Hermannstraße 7  
Geöffnet: Mo.-Do. 17.00-23.00 Uhr · Fr.-Sa. 17.00-24.00 Uhr · So. Ruhetag  
Tel. 06151-501 6070 · [www.heiping.de](http://www.heiping.de)

Verschenken Sie zu Weihnachten unvergessliche Stunden,  
verschicken Sie Karten für ...  
**DIE GRÖSSTE  
SILVESTERGALA  
HESSENS  
VEGAS ROYAL**  
hr1 bewegt  
MIT ROGER CICERO UND VIELEN  
WEITEREN PROGRAMMHIGHLIGHTS  
VEGAS ROYAL Party-Ticket  
Silvesterparty VEGAS ROYAL  
mit Roger Cicero, vielen  
weiteren Programmpunkten  
und Live-Bands 69,- EUR\*  
darmstadttium  
Silvestergala 2007/2008  
im neuen Kongresszentrum darmstadttium  
in Darmstadt  
hr1-Silvesterdisco · Elvis-Revival-Show  
Hollywood Connection Party- & Tanzband  
Mentalmagie mit Gedankenleser · Spielcasino  
kulinarische Leckereien · Dinnermusik  
**WWW.VEGAS-ROYAL.DE**  
Sonntag  
WELCOME HOTEL DARMSTADT  
Lautertal-Druck Franz Bonsel GmbH  
HOTLINE: 06151-9710192 eventim



**Bewegung, Spaß und nette Menschen!**  
**TS Tanzschule Thomas Schubert**  
*– Die etwas andere Tanzschule –*

**FIT IN DEN FRÜHLING – DIE NEUE TANZSAISON BEGINNT!**  
**GRUNDKURS FÜR PAARE**  
 Dienstag, 15.1. / Freitag, 18.1., Beginn jeweils 19 Uhr  
 8x 1,5 Stunden · 80,- Euro pro Person

**KURS FÜR FORTGESCHRITTENE**  
 Mittwoch, 30.1., Beginn 19 Uhr  
 8x 1,5 Stunden · 80,- Euro pro Person

**HOBBYCLUB FÜR PAARE**  
 (mehr als 3 Jahre Tanzerfahrung)  
 Donnerstag, 10.1., 19 Uhr

**ROCK'N'ROLL · DISCO-FOX · SALSA**  
**NEUE KURSE AB MÄRZ 2008**



**Friseur Schneider-Becker**

Der Weg zu einer schönen Frisur führt durch unsere Tür

Herderstraße 1  
 64285 Darmstadt-Bessungen  
 Telefon 06151/62457



**Brand in der Binger Straße: Todesopfer zu beklagen**



IN EINEM MEHRFAMILIENHAUS in der Binger Straße brach am Abend des 18.12. gegen 17.44 Uhr ein Brand aus. In der Wohnung im 1. Stock befand sich die 93jährige Wohnungsinhaberin und eine 63jährige Haushaltshilfe. Sie bemerkte den Brand im Zimmer der 93jährigen und versuchte, diese noch aus dem Zimmer zu retten, was ihr aufgrund der starken Rauchentwicklung jedoch nicht gelang. Kräfte der sofort herbeigeeilten Berufsfeuerwehr Darmstadt konnten die 93jährige schließlich aus dem Zimmer retten. Sie wurde sofort in eine Spezialklinik nach Ludwigshafen gebracht wurde, wo sie am Mittwoch verstarb. Die Untersuchung der Brandursache war bei Redaktionsschluss noch unbekannt; Brandursachenermittler des Hessischen Landeskriminalamtes wurden eingeschaltet. Der Sachschaden beträgt laut Polizeibericht ca. 100.000 Euro. (Bild: Berufsfeuerwehr Darmstadt)



WÄHREND DER WEIHNACHTSFEIER am 9. Dezember ehrte der SPD-Ortsverein Bessungen traditionell auch langjährige und verdiente Genossinnen und Genossen. Dies waren Hilke und Günther Metzger für 50 Jahre Mitgliedschaft, Karl Eifert für 45 Jahre, Jutta Neuser, Annemarie Bauer, Cornelia und Klaus Diekmann für 35 Jahre sowie Ulrike Mehmel für 25 Jahre Mitgliedschaft. Zu Gast bei der Weihnachtsfeier waren auch SPD-Landtagskandidatin Dagmar Metzger und Bundesjustizministerin Brigitte Zypries. (Bild: Sandra Russo)

**Ludwig-Metzger-Preis 2008**

(ng). Die Sparkasse Darmstadt verleiht seit vielen Jahren, so auch im nächsten Jahr, den Ludwig-Metzger-Preis an gemeinnützige Vereine in ihrem Geschäftsgebiet. Bewerbungen können sind alle gemeinnützigen Vereine und Vereinigungen, die im Jahr 2007 besondere Aktivitäten durchgeführt oder geplant haben. Nähere Informationen über die Vergabe des Ludwig-Metzger-Preises sind zu finden unter [www.sparkasse-darmstadt.de](http://www.sparkasse-darmstadt.de) oder auch telefonisch unter 06151/2816-100777. Bewerbungsschluss für den Ludwig-Metzger-Preis 2008 ist der 4. Januar 2008.

**Kindersachen-Flohmarkt**

(ng). Am 18. Januar 2008 von 15-17 Uhr findet im Gemeindehaus der evangelischen Andreasgemeinde (Kichsaa), Paul-Wagner-Straße 70, ein Flohmarkt statt. Verkauft werden Baby- und Kinderkleidung, Spielzeug, Bücher etc. Tische (1,70m x 0,70m) werden von der Gemeinde gestellt. Die Standgebühr beträgt 7,50 € und ein selbstgebackener Kuchen. Veranstalter ist der Förderverein Rüsselbande e.V. der Kindertagesstätte der ev. Andreasgemeinde. Informationen und Anmeldung ab sofort bei Nicola Ehler, Tel. 06151-663302.

**Kambodscha und Angkor Wat**

(ng). Zwischen dem 9. und 14. Jahrhundert herrschte in Süd-Ost-Asien das mächtige Reich der Khmer, dem wir die herrlichen Tempelanlagen von Angkor Wat zu verdanken haben. Angkor Wat ist die größte Tempelanlage der Welt. Der Einfluß Indiens ist hier auf Schritt und Tritt sichtbar. Es finden sich sowohl hinduistische als auch buddhistische Stilelemente, was besonders an den Reliefs deutlich wird. Aber auch das heutige Kambodscha, Nachfolgestaat des Khmer-Reiches, bietet viel Schönes. Nach jahrzehntelangen Kriegswirren der Pol-Pot-Regierung kann man das Land glücklicherweise wieder bereisen. Die (Bild-)Reise von Klaus Wolff führt am 9. Januar 2008 in die Hauptstadt Phnom Penh und natürlich nach Angkor Wat mit seinen ausgedehnten Tempelanlagen. Veranstaltungsort ist das Restaurant Klinkers in der Pützerstraße 6 in Darmstadt. Der Eintritt ist frei.

**3000 Vorstellungen, eine Million Zuschauer Ehrung für's Kikeriki Theater**

(pet). Überraschend unterbrochen wurde am 13. Dezember die „Achtung Oma!“-Aufführung im Bessunger Kikeriki Theater. Oberbürgermeister Walter Hoffmann und Hauptamtsleiter Roland Dotzert gesellten sich zu den verdutzten Schauspielern auf der Bühne. Grund für die unangemeldete „Störung“: Das Kikeriki Theater feierte in diesen Tagen seine dreitausendste verkaufte Abendvorstellung in Folge sowie den

Kulturszene eine bedeutende Größe, eine wichtige Adresse“, so Hoffmann weiter. Er hob auch den Verdienst von Hotz hervor, daß die Mundart, das Heiner, in Darmstadt „einen Ort der Öffentlichkeit und der Multiplikation“ besitzt. Hotz habe den Anspruch der Mundart auf einen verdienten Stammplatz im kulturellen Angebot auf einen überraschenden Rang im künstlerischen Schaffen der Stadt Darmstadt formuliert und umgesetzt. „Mit

Auch Landrat Alfred Jakoubek meldete sich in dieser Woche anlässlich der Besucherzahlen des Kikeriki Theaters zu Wort und gratulierte schriftlich zum großartigen Erfolg. „Mit Ihrem hervorragenden Spiel, gepaart mit Witz, Humor und einem guten Schuß Selbstironie (...) treffen Sie genau den Geschmack Ihres Publikums“, so der Landrat in seinem Schreiben. Er wünscht dem Kikeriki-Team, daß diese Erfolgsgeschichte



ÜBERRASCHUNGSGAST. Am 13. Dezember wurde dem Ensemble des Kikeriki Theaters eine überraschende Ehrung zuteil. Oberbürgermeister Walter Hoffmann gratulierte zur dreitausendsten verkaufte Vorstellung in Folge sowie zum einmillionsten Zuschauer und überreichte eine „Heiner“-Skulptur in Bronze“. Im Bild v.l.: Hauptamtsleiter Roland Dotzert, Felix Hotz, Roland Hotz, Walter Hoffmann, Jochen Werner, Manfred Schmidt und Bernd Körner. (Zum Bericht) (Bild: gr)

einmillionsten Besucher (wir berichteten). „Rein statistisch gesehen war jeder Darmstädter 7,1 mal zu Gast in der Hotz'schen Puppenstube“, resümierte Hoffmann und sprach des Sanierungskonzeptes vorweisen. Der Vorstand hatte sich zunächst das Ziel gesetzt, das zum Ende der Blechschmitt-Ära verloren gegangene Vertrauen in den Verein wieder herzustellen. Inzwischen erkennen insbesondere die Gläubiger des Vereins an, daß die Verantwortlichen das sagen, was sie tun und das tun, was sie sagen. Im Rahmen der Sparmaßnahmen wurde u.a. die Geschäftsstelle der TGB in das Funktionsgebäude auf dem Sportplatz verlegt. Auch der dort beschäftigten „Ein-Euro-Kraft“ ist eine inzwischen funktionierende Vereinsverwaltung zu verdanken. Dem Vorstand ist es durch eiserne Disziplin bei der Einhaltung der Finanzplanung gelungen, den laufenden Sportbetrieb zu finanzieren und mit den durch die Stundung von Zinszahlungen gewonnenen liquiden Mitteln al-

riesigem Erfolg, wie wir wissen“. Im Namen der Stadt sprach Walter Hoffmann nicht nur ein herzliches Dankeschön für die umfassenden kulturellen Leistungen aus; er überreichte dem Kikeriki-Ensemble als Symbol der Stadt, ihrer Menschen und ihrer lokalen Identität eine „Heiner“-Skulptur in Bronze“.

noch sehr lange andauern wird. „Dies wünsche ich Ihnen nicht nur als Landrat, sondern auch als Roßdörfer, gegen die Sie ja bekanntlich ‚nix howwe – zumindest nix, was hilft‘“, so Alfred Jakoubek in Anspielung auf die immer nur freundlich gemeinten Hotz'schen Sticheleien gegen die Roßdörfer.

**TGB auf gutem Weg**

(hf). Der im letzten Jahr neu gewählte Vorstand der TGB 1865 Darmstadt mit Bärbel Schmidt an der Spitze konnte auf der Jahreshauptversammlung des Vereins Erfolge bei der Umsetzung des Sanierungskonzeptes vorweisen. Der Vorstand hatte sich zunächst das Ziel gesetzt, das zum Ende der Blechschmitt-Ära verloren gegangene Vertrauen in den Verein wieder herzustellen. Inzwischen erkennen insbesondere die Gläubiger des Vereins an, daß die Verantwortlichen das sagen, was sie tun und das tun, was sie sagen. Im Rahmen der Sparmaßnahmen wurde u.a. die Geschäftsstelle der TGB in das Funktionsgebäude auf dem Sportplatz verlegt. Auch der dort beschäftigten „Ein-Euro-Kraft“ ist eine inzwischen funktionierende Vereinsverwaltung zu verdanken. Dem Vorstand ist es durch eiserne Disziplin bei der Einhaltung der Finanzplanung gelungen, den laufenden Sportbetrieb zu finanzieren und mit den durch die Stundung von Zinszahlungen gewonnenen liquiden Mitteln al-

le kurzfristigen Verbindlichkeiten zu begleichen. Darüber hinaus konnte die Tilgung der langfristigen Schulden planmäßig fortgeführt werden. So geht der Verein mit einem ausgeglichenen laufenden Konto und einem gesunkenen Schuldenstand in das neue Jahr. Die durch den strikten Sparkurs erzwungenen Änderungen führten insbesondere bei den Handballern und den Fußballern der TGB zu sportlichen Abstiegen. Die neu formierten Mannschaften befinden sich inzwischen jedoch in einer Phase der Konsolidierung. Während die Krise des Vereins an den Tischtennis-Mannschaften relativ spurlos vorbeigegangen ist, konnten die Volleyball-Mannschaften sogar Erfolge feiern. Auch die Turnabteilung, traditionelles Herzstück des Vereins, verspürt nach dem Verlust vieler Mitglieder inzwischen wieder Aufwind und plant die Ausdehnung ihres Angebotes. So ist der Verein zuversichtlich, im ersten Halbjahr 2008 auch wieder das 1.000 Mitglied des Vereins begrüßen zu dürfen.



DIE ERFOLGREICHE VERANSTALTUNGSREIHE „Darmstadt rockt Kölsch“ endete am 2. Adventswochenende in der seit Wochen restlos ausverkauften Böllenfalltorhalle mit der kölschen Kultband „Die Höhner“. Die sensationelle Rekordkulisse und gigantische Stimmung schon lange vor Konzertbeginn übertraf alle Erwartungen des Veranstalters, Firebeach Events. Mit der letzten Zugabe „Wir werden uns wieder sehen“ erfuhren die Fans, daß die Höhner am 7.12.2008 erneut nach Darmstadt kommen werden. Der Vorverkauf startet noch dieses Jahr und wird unter [www.firebeach.de](http://www.firebeach.de) bekannt gegeben. (Bild: Firebeach Events)

**Konzertchor Darmstadt im Darmstadttium**

(ng). Zahlreiche bedeutende Werke für Chor und Orchester konnten bislang in Darmstadt nicht erklingen oder angemessen aufgeführt werden, weil ein ausreichend großer Saal als Aufführungsort für freie Veranstalter bislang fehlte. Nun feiert der Konzertchor Darmstadt am 26. Januar 2008 um 19.30 Uhr eine besondere Premiere: Erstmals ist der Chor neuen Kongresszentrum zu Gast.

Auf dem Programm steht das bedeutendste englische Oratorium der Romantik, „The Dream of Gerontius“ von Edward Elgar. Das anspruchsvolle, intensive und klangschöne Werk ist in Deutschland wegen seiner großen Besetzung und der hohen technischen Anforderungen an die Musiker selten zu hören. Über 200 Mitwirkende sind zur Darstellung des packenden und anrührenden Werkes nötig. Der

Konzertchor Darmstadt freut sich daher besonders über die Fertigstellung des Darmstadttiums, denn das große Werk läßt sich in der üppigen Original-Besetzung nur dort aufführen. Karten sind ab sofort im Vorverkauf beim Ticketshop Luisencenter (Tel. 2799999) unter Tel. 20400 oder auf [www.konzertchor-darmstadt.de](http://www.konzertchor-darmstadt.de) im Internet sowie an der Abendkasse erhältlich.

**Jagdhofkeller**  
 Bessunger Straße 84  
 64285 Darmstadt  
 Telefon 06151/664091  
[www.jagdhofkeller.com](http://www.jagdhofkeller.com)

Freitag, 28. Dezember, 21 Uhr  
**Candycream**  
 - CD-Release-Party -  
 Eintritt 10 Euro

**SILVESTERBALL**  
**IM JAGDHOFKELLER**  
 Französisches 4-Gänge-Menü,  
 Chansons mit Marianne und Klaus,  
 Tanzmusik mit den „Belleville Cats“  
 aus Paris, danach DJ Kamel. Tickets  
 für 65,- € im Restaurant Belleville  
 und im Ticketshop Luisencenter

**NEUE NACHRICHTEN**  
**BESSUNGER**  
 Wir wissen, was abgeht.  
 Sie wissen, wo's drinsteht

**Bessunger Knaben Schule**  
 Kulturzentrum in Darmstadt

**Programm Januar 2008**

Freitag, 4.1., 22 Uhr  
 Into the lion's den – Reggae-Party mit Hussein & Companheiro Leao

Donnerstag, 10.1., 20.30 Uhr  
 Jazz in der Knabenschule: Oliver Leicht – herrenrunde (feat. Ack van Rooyen)

Samstag, 12.1., 21 Uhr  
 Die Tanzalternative mit DJ Capo

Mittwoch, 16.1., 21 Uhr  
 Frischzelle – Der Treff im Keller, Session, DJs und mehr

Freitag, 18.1., 20.30 Uhr  
 Varieté Extra – Darmstadts Varieté mit Herz und Charme

Freitag, 18.1., 21 Uhr  
 Trash-Punk im Keller: The Hatepinks (Marseille/F)

Samstag, 19.1., 20.30 Uhr  
 Varieté Extra – Darmstadts Varieté mit Herz und Charme

Samstag, 26.1., 20.30 Uhr  
 Jazz meets Blues mit „Papa Leba's Blues Lounge“ & „Stoja“

Mittwoch, 30.1., 21 Uhr  
 Frischzelle – Der Treff im Keller, Sessions, DJs und mehr

Trägerverein Bessunger Knabenschule e.V.  
 Ludwigshöhstrasse 42 · 64285 Darmstadt  
 Telefon 06151/61650 · Büro DIMiDo 17-19  
[www.knabenschule.de](http://www.knabenschule.de)

**Die Fernsehritzen**

Ihr Kundendienst für TV, Video, HiFi und Monitore.  
 ☎ **933553**  
 Kabel- und Sat-Empfang.  
 ☎ **374232**  
 Bessunger Str. 76a  
 64285 Darmstadt  
[info@fernsehritzen.de](mailto:info@fernsehritzen.de)  
[www.fernsehritzen.de](http://www.fernsehritzen.de)  
 Öffnungszeiten: Mo.-Fr.  
 8.30-10.30 Uhr  
 16.00-18.00 Uhr



## Bärenstarke Spenden-Aktion



**AUF DEM BESTEN WEG ZUM ZIEL** ist die erste Aktion von „Darmstädter helfen Darmstädtern“. Die von Daniel Christoffel und Bernd Salm ins Leben gerufene Soforthilfe möchte einem schwerstbehinderten Darmstädter Mädchen eine Delphintherapie in Florida ermöglichen (wir berichteten). Zahlreiche Spenden sind auf dem Konto (Volksbank Darmstadt, BLZ 508 900 00, Konto 2000 202, Stichwort „Daniela“) bereits eingegangen oder wurden zugesagt. Bärenstarke Hilfe kommt auch in Form des kuscheligen Teddys auf unserer rh-Bild. Er soll am 23.12. ab 16 Uhr im Weihnachtsstall der Firma Salm am Weißen Turm in Darmstadt höchstbietend versteigert werden. Der Teddy aus Mohair wurde von Brigitte Fleck aus Messel angefertigt und der Aktion zur Verfügung gestellt. Auch die Sponsoren der Aktion, die Darmstädter Privatbrauerei und die Firma A-Z Textildruck, sowie der Ralf-Hellriegel-Verlag als Pressepatre, freuen sich über den großen Erfolg. Über das Endergebnis werden wir Sie in unserer ersten Ausgabe im neuen Jahr (25.1.) ausführlich informieren.

Helfen ist unsere Aufgabe

**ASB**  
Arbeiter-Samariter-Bund

**\*Menü-Service\***  
warme Menüs oder Tiefkühlkost nach eigenem Menüplan

**\*Krankenfahrdienste\***  
liegend oder im Rollstuhl - wir bringen sie pünktlich überall hin

**\*Hausnotrufzentrale\***  
24 Stunden am Tag - 7 Tage die Woche - 365 Tage im Jahr

**\*Erste-Hilfe Ausbildung\***  
Ersthelfer retten Leben - wir bilden Sie aus

**\*Häusliche Krankenpflege\***  
Grundpflege, medizinische Behandlungspflege, hauswirtschaftliche Versorgung

**ASB Darmstadt-Starkenburger:** 0 61 51 / 50 50  
Pfungstädter Straße 165, 64297 Darmstadt  
www.asb-darmstadt.de

## Fall Blechschmitt: Urteil nach 27 Verhandlungstagen 14 Monate Haft auf Bewährung

DARMSTADT (mow). Mit dem Urteil am 27. Verhandlungstag endete am Montag (17.) der Prozeß gegen Michael Blechschmitt.

Das Amtsgericht verurteilte den ehemaligen Geschäftsführer des Stadtmarketingvereins ProRegio wegen Veruntreuung von insgesamt 52.000 Euro in 21 Fällen zu 14 Monaten Haft auf Bewährung. Damit hat Blechschmitt auch seine Pensionsansprüche aus seiner Zeit als städtischer Beamter verwirkt. Der Bundesgesetzgeber verlangt dies ab einer Strafe über 11 Monaten.

In ihren Plädoyers hatte die Staatsanwaltschaft 17 Monate auf Bewährung, die Verteidigung hingegen Freispruch gefordert. Während sich Oberstaatsanwalt Bernd Kunkelmann zufrieden über das Urteil äußerte, kündigten Blechschmitt und sein Anwalt Eckart Sauer Berufung vor dem Landgericht an.

Blechschmitt stand vor Gericht, weil ihm vorgeworfen wurde, Geld zugunsten der 1. Herren-Handballmannschaft der TG Besungen veruntreut zu haben (wir berichteten mehrfach).

Blechschmitt war während seiner Geschäftsführerzeit auch TGB-Vorsitzender. In dieser Zeit schaffte die Mannschaft drei Aufstiege. Und dies kostete, wie Oberstaatsanwalt Kunkelmann erläuterte, schon in der Amateurklasse Geld. Ohne Fahr-

geld und Aufwandsentschädigungen würde kein Spieler in der Oberliga Hessen für einen Verein spielen, so Kunkelmann. Daß ProRegio die TGB-Spieler spon-

stimmten ProRegio-Veranstaltungen – wie dem Beachvolleyballturnier im Carree – arbeiten und Trikots mit dem Schriftzug „ProRegio Darmstadt“ tragen.

entnommen und den TGB-Spielern gegeben. „Letztlich entstand nach Überzeugung des Gerichts ein Gesamtschaden von 52.000 Euro.“ Das Gericht zwei-



**REGES MEDIENINTERESSE** herrschte am vergangenen Montag (17.) im Amtsgericht Darmstadt. 14 Monate Haft auf Bewährung lautete das Urteil im Prozeß gegen den ehemaligen ProRegio-Geschäftsführer Michael Blechschmitt wegen Veruntreuung. Blechschmitt (M.) und sein Anwalt Eckart Sauer kündigten sofort nach dem Urteilspruch Rechtsmittel an. Sie werden beim Landgericht Berufung gegen das Urteil beantragen. (Zum Bericht)

(Bilder: rh)

sorn sollte, hatte Blechschmitt damals dem zweiten ProRegio-Geschäftsführer Rüdiger Hottenbacher vorgeschlagen. Der Vertrag sah vor, daß ProRegio die TGB-Handballmannschaft jährlich mit 5000 Euro sponsort. Dafür sollten die Spieler bei be-

In der Urteilsbegründung fand das Gericht, daß Blechschmitt nicht berechtigt gewesen sei, in diesem Umfang Verträge abzuschließen. Und es erinnerte daran, daß Blechschmitt zudem noch Verträge zwischen einzelnen Spielern und dem Marketingverein abgeschlossen hatte. So erhielt ein Spieler für Kurierfahrten über 900 Euro. Weiterhin wurden auf ProRegio-Rechnung Trikots bedruckt oder Würstchen für eine TGB-Weihnachtsfeier bestellt. „Dies erfolgte wie alles andere ohne Kenntnis durch den Vorstand von ProRegio“, folgerte Richter Eckhard.

„Auffällig war, daß der Angeklagte eine orbitante Handkasse anlegte“, fand das Gericht. In diese Kasse hätten sich zeitweise bis zu 20.000 Euro befunden. Aus der Kasse hatte Blechschmitt, der auch das Kassensbuch führte, so das Gericht, regelmäßig mehrere tausend Euro

fele an der Rechtmäßigkeit des Sponsoringvertrages, sagte der Vorsitzende. Der sei dem Vorstand unbekannt gewesen, sei auf 5000 Euro im Jahr beschränkt



**ZUFRIEDEN. Oberstaatsanwalt Bernd Kunkelmann.**

gewesen und für weitere Leistungen habe es keinen Raum gegeben. „Der Angeklagte hat es offenbar gezielt unterlassen, dem Vorstand Leistungen an die TGB zu erklären.“ Die Arbeitseinsätze der TGB-Spieler sah das Gericht als „unregelmäßige gelegentliche Hilfen“, die nicht den Wert hätten, den die Verteidiger behaupteten. Blechschmitts Anwälte hatten die von Spielern geleisteten Arbeitsstunden mit einem Wert von mehreren 10.000 Euro berechnet und dies dem Schaden gegenübergestellt. Die Spieler hatten in ihren Zeugnisaussagen Zahlungen bestätigt. Sie lagen zwischen 150 und 300 Euro, mal mit Fahrtgelderstattung, mal ohne. Das Geld, das an die Spieler gegangen war, bezeichnete Eckhard als „Schwarzgeld“. Denn so wie die Zeugnisaussagen der Spieler zu verstehen waren, hatten diese die Einnahmen nicht versteuert. Das Gericht glaubte aber auch nicht an die Summen, die die Spieler angaben. „Das Gericht folgt diesen Aussagen nicht, da diese offensichtlich abgesprochen waren.“ Richter Conrad Eckhard kündigte an, gegen die Handballspieler ein Verfahren wegen Falschaussage einzuleiten. Die von den Spielern genannten Zahlen paßten nicht zu den Entnahmen Blechschmitts.

Auch den von der Verteidigung angeführten Werbewert durch die Trikotwerbung von 500.000 bis 600.000 Euro verwarf das Gericht. Blechschmitt und seine

**GESCHENKE**  
... für gute Freunde

Geschenkgutscheine • Rucksäcke  
Winterjacken • Taschenmesser  
Ski-/Wanderstrümpfe • Karabiner  
Kompass • Doppellinien • GPS  
Funktionsunterwäsche • BUFF's  
Wanderschuhe • Nordic Walking  
Skier • Schlafsäcke • Langlaufski  
Fachliteratur • Skibekleidung  
Mützen • Ferngläser • Brillen  
Höhenmesser • SIGG-Flaschen  
Kinder-Jacken/-Hosen/-Schuhe  
Stirnlampen • Skihelme • Fleece-  
Jacken/-Pullover • Handschuhe  
Fahrradbeleuchtung • Laufschuhe  
Sportuhren  
... und vieles mehr

Mo.-Fr. 10-13 u. 14.30 bis 19 Uhr - Sa. 10-16 Uhr  
www.alpin-laden.de  
**ALPIN-LADEN**  
Jahnstraße 1-5, 64285 Darmstadt  
Orangefarbe  
T. 6 45 00

Verteidiger hatten Gutachten und Berechnungen, denen zufolge Fotos von TGB-Spielern mit ProRegio-Trikots in der Presse diesen Wert hätten.

Auch unter Werbeexperten ist diese Berechnung strittig. Keine Rechnung über Anschaffungen zugunsten des Sponsoring-Partners TGB sei als Sponsoring deklariert gewesen, sagte Eckhard. Dies führe zu dem „logischen Schluß“, daß Blechschmitt von der Illegalität gewußt habe.

Eckhard widersprach auch dem Argument, der Vorstand hätte nicht informiert werden müssen, weil die Sponsoring-Ausgaben zugunsten der TGB nur ein kleiner Teil des ProRegio-Etats gewesen seien. Die Bruchteil-These sei falsch, fand der Richter. „Im Vorstand wurden auch kleine Ausgaben wie ein Betriebsausflug für 300 Euro angesprochen.“ Der Intrigen-These Blechschmitts erteilte Eckhard eine Absage. Blechschmitt sieht sich als Opfer, das den Stadtmarketing-Plänen des damals neu gewählten Oberbürgermeisters Walter Hoffmann im Weg gestanden habe. Blechschmitt vermutet, daß man ihn loswerden wollte. „Wunschdenken“, sagte Richter Eckhard, eine Intrige sei nicht nachvollziehbar. Für Blechschmitt spreche, daß er die Tatvorwürfe eingeräumt habe und weiträumig Angaben dazu gemacht hatte, erklärte der Richter. Auffällig sei nur, daß ihm jedes Unrechtsbewußtsein fehle. Auch ProRegio sei nicht ganz unbeteiligt, sagte Eckhard. Den Verein treffe ein geringes „Organisationsverschulden“ weil er seine Unternehmensform nicht geändert habe. Schwerer wog für das Gericht aber, daß Blechschmitt seine Reputation mißbraucht habe. Eckhard erinnerte an Blechschmitts Lebenslauf und seine Karriere als städtischer Beamter. Blechschmitt war vor seiner Geschäftsführerstelle persönlicher Referent des Oberbürgermeisters Peter Benz. Daher sei Blechschmitt sehr viel Vertrauen entgegengebracht worden, das er schließlich mißbraucht habe. Bei der Strafe habe das Gericht auch berücksichtigt, daß Blechschmitt seine Beamtenpension verlieren werde.

Blechschmitts Anwalt Eckart Sauer war mit dem Strafmaß und der Begründung nicht einverstanden. „Das Urteil ist für uns enttäuschend.“ Die Argumente der Verteidigung zur Schadenshöhe und der Entscheidungsfreiheit des Geschäftsführers Blechschmitt seien nicht erwähnt worden. Sauer kritisierte eine Vorgeprägtheit des Gerichts und hatte persönliche Angriffe des Vorsitzenden gegen die Verteidigung ausgemacht. „Das wird das Landgericht anders sehen“, kündigte Sauer die Berufung an. Michael Blechschmitt bedauerte: „Ich habe den falschen Menschen vertraut“. Und meinte damit den ProRegio-Vorstand und die politisch Verantwortlichen. Aber er setzt auf das Landgericht. „Ich bin sehr optimistisch, daß in der zweiten Instanz Gerechtigkeit einkehren wird.“

**IHR ZUHAUSE**

Alles unter einer Decke

HOLZBAU **DÄCHERI** GMBH  
ZIMMEREI DACHDECKEREI BAUSPENGLEREI

- NEU-, AUF- U. ANBAU
- HOLZRAHMEN- U. MASSIVBAU
- DACHSTÜHLE, GAUBEN, ISOLIERUNG
- HOLZFASSADEN, DACHFENSTER
- DACHEINDECKUNG, FLACHDÄCHER
- REPARATUREN, SANIERUNGEN

Jakobstraße 4 · 64297 DA-Eberstadt  
Telefon: 0 61 51-95 49 53 · Fax: 95 49 52  
eMail: info@holzbau-daechert.de

**STRAUP** 25 Jahre  
GmbH

Spenglerei und Installation  
Heizungsbau · Sanitäre Anlagen

64297 DA-Eberstadt · Bernsteinweg 4  
Telefon 0 61 51/5 48 47 · Telefax 0 61 51/59 24 86

Fröhliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünschen Ihnen Michael Richter, Michael Ripper, sowie die gesamte Belegschaft der Firma Michael Richter.

**RICHTER** Mein Bad. Meine Wärme.

Bäderstudio  
Heidelberger Landstraße 213  
64297 Darmstadt / Eberstadt  
Tel.: 0 61 51 / 50 60 53  
Fax: 0 61 51 / 50 60 54

Stammhaus:  
Michael Richter GmbH & Co. KG  
Hirschbachstraße 72  
64354 Reinheim / Georgenhausen  
Tel.: 0 61 62 / 42 14  
Fax: 0 61 62 / 42 15

info@richter-heizung.de - www.richter-heizung.de  
Notdienst: 01 71 / 2 85 47 36





Die BBL wünscht allen Lappings und ihren Freunden entspannte Weihnachtsfeiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr

**Bürgeraktion**  
Bessungen/Ludwigshöhe e.V.  
www.bessungen-ludwigshoehe.de

**Wohin am späten Heiligabend?**

(ng). Alle, die die Christgeburt besinnlich ausklingen lassen wollen, aber besonders Menschen, die die Kirche normalerweise meiden, lädt die evangelische Stadtmission am 24. Dezember für 22.30 Uhr in die Merckstraße 24 ein.

Dort erwartet die Gäste erstmals ein später „Zehndreißig“-Gottesdienst: ein besonderer Gottesdienst speziell für Kirchenfrustrierte an einem besonderen Tag. Pfarrer Thorsten Moos wird zum Thema „Die Welt steht Kopf – Gott wird Mensch“ predigen. Der Schulseelsorger der Edith-Stein-Schule wird der Frage nachgehen, welche Bedeutung es für die Menschen hat, daß der „Höchste zum Niedrigsten“ wurde.

Fragen, die dabei offen bleiben, dürfen die Gottesdienstbesucher ihm im Kreuzverhör stellen. Neben stimmungsvollen Lichteffekten wird ein weiterer Höhepunkt ein Weihnachtskabarett sein und eine Band sorgt für bekannte und moderne Lieder.

Im Anschluß lädt die evangelische Stadtmission noch zu einem kleinen Imbiß kurz vor Mitternacht ein.

**Die „Kaspertine“**

(ng). Gleich am ersten Sonntag im neuen Jahr, dem 6. Januar, kommt die „Bickenbacher Kasperlbühne“ ins Schloßchen im Prinz-Emil-Garten zu Besuch. Die „Kaspertine“ zeigt um 11 und um 15 Uhr das Handpuppenstück für Kinder ab drei Jahren: „Das Zirkusmädchen Lisette“. Kartenvorbestellungen sind unter Telefon: 06151/63278 (Nachbarschaftsheim) zum Einheitspreis von 4 Euro pro Person erhältlich.

**Weihnachtskonzert mit Countertenor Patrick van Goethem**

(ng). Kenner der Alten Musik und der Historischen Aufführungspraxis sollten sich den 26.12. rot im Kalender markieren: Der bekannte belgische Countertenor Patrick van Goethem wird als Altus am Weihnachtskonzert des Konzertchors Darmstadt mitwirken.

Am 2. Weihnachtsfeiertag findet das traditionelle Weihnachtskonzert, das 2007 unter dem Motto „Soli Deo Gloria“ stehen könnte, in der Darmstädter Pauluskirche statt. Zwei großartige Chorwerke zum Lobpreis Gottes stehen auf dem Programm. Das „Magnificat“ D-Dur BWV 243a von J.S. Bach mit den vier weihnachtlichen Einlegesätzen und das „Dettinger Te Deum“ D-Dur HWV 283 von G.F. Händel gehören zu den prächtigsten und festlichsten Stücken der barocken Chorliteratur.

Der Konzertchor Darmstadt und die Darmstädter Hofkapelle auf historischen Instrumenten sowie vier namhafte Solisten unter der Leitung von Wolfgang Seeliger

lassen so in der Pauluskirche eine grandiose Vision der Barockzeit erstehen.

Die Altpartien beider Werke werden von dem Countertenor Patrick van Goethem gesungen. Der junge Belgier hat bereits mit zahlreichen bedeutenden Spezialisten für Alte Musik zusammengearbeitet. Er studierte unter anderem bei Andreas Scholl und tritt regelmäßig bei allen bedeutenden Festivals für Alte Musik auf, außerdem leitet er das Ensemble The Flanders Baroque Consort und wird regelmäßig für CD-Einspielungen engagiert.

26. Dezember, 17 Uhr, Pauluskirche, Niebergallweg 20. Eintritt: VVK 28/24/18/12 Euro (zzgl. VVK- und Systemgebühr), AK 32/28/21/15 Euro (keine weiteren Gebühren). Schüler, Studierende und Behinderte 5 Euro Ermäßigung. Vorverkauf: Alle ans Internet angeschlossenen Vorverkaufsstellen (z.B. Ticketshop Luisencenter, 06151/2799999), außerdem auf www.konzertchor-darmstadt.de oder unter Tel. 06151/20400.



Ihr Landtagskandidat  
**Leif Blum** und der  
**FDP-Ortsverband**  
Bessungen  
wünschen ein  
frohes Fest und  
einen guten Rutsch!



*Gesegnete Weihnachten und ein erfolgreiches 2008 wünscht*  
**Michael Claus**  
GAS · HEIZUNG · SANITÄR  
Installation · Reparatur · Wartung  
Moosbergstraße 79 · 64285 Darmstadt  
Telefon 0 61 51/66 33 05 · Fax 9 51 73 74  
Autotelefon 01 71/6 55 30 26

www.wir-machen-drucksachen.de »

DER BESSUNGER TREFFPUNKT FÜR JUNG UND ALT  
  
NACHBARSCHAFTSHEIM DARMSTADT e.V.

*Wir wünschen all' unseren Besuchern und Freunden fröhliche Festtage und ein gesundes neues Jahr.*  
Ihr Bessunger Forstmeisterhaus sowie Minigolfplatz und Schloßchen im Prinz-Emil-Garten

*Wir wünschen unseren Mitgliedern, Freunden und Bekannten ein friedliches Weihnachtsfest und Gesundheit für das neue Jahr*  
INTERNATIONAL TAEKWON-DO CENTER  
KWON, JAE-HWA  
Traditional Taekwon-Do Center Darmstadt  
Park Young Kai  
Bessunger Str. 33 - 35  
64285 Darmstadt  
mail: info@tkd-da.de  
www.taekwondo-darmstadt.de

**Zum neunten Mal: Varieté Extra**

(ng). Darmstadts Varieté mit Herz und Charme geht in die neunte Runde. Zu Jahresanfang 2008 präsentiert Varieté Extra seine neue Produktion mit internationalen Künstlern und Artisten. Der von Rainer Bauer und Iris Daßler zusammengestellte Varietéabend wird diesmal vom Berliner Entertainer Daniel Reinsberg moderiert. Die Vorstellungen finden am 18. und 19.1.08 um 20.30 Uhr, am 8. und 9.2.08 um 20.30 Uhr, sowie am 10.2.08 um 19 Uhr Kulturzentrum Bessunger Knabenschule, Ludwigshöhstraße 42 statt. Eintrittspreise: Abendkasse: 17,50 € (erm. 14,50 €), Vorverkauf: 15,50 € (erm. 12,50 € zzgl. Gebühr). Karten sind bei Info & Ticket Luisencenter, Tel. 27999999 oder können bei Kw8 unter Tel. 06151/538040 reserviert werden. Mit dabei sind in diesem Jahr: High Society – Luftartistik; Pete Sweet – Streetperformance; Duo Unwucht – Partnerakrobatik; Stefan Denzer – Comedy; Till Pöhlmann – Jonglage (nur Januar); Christoph Rummel – Jonglage. Weitere Informationen zum Programm unter www.varieteeextra.de.



HOHER BESUCH. Bereits am 5.12. war der Nikolaus bei den Kindern der Bessunger DAUS07 im Vereinsheim der TGB. Warum so früh? Weil der Nikolaus in der Nacht vom 5. auf 6. Dezember so viel zu tun hat und er wußte, daß die Kinder am Mittwochabend ihr wöchentliches Training haben. Er war neugierig, was die Kleinsten der Gruppe schon alles können und zur Belohnung dafür, daß sie ihm den einstudierten Tanz zeigten, brachte er auch eine Kleinigkeit mit. Die Kids freuten sich darüber und versprachen ihm, sich weiterhin viel Mühe zu geben. Die Mitglieder der Bessunger DAUS 07 gehören verschiedenen Altersgruppen an und kommen alle aus Darmstadt und Umgebung. Ihr aller Hobby ist der Karneval. Trainiert wird zweimal wöchentlich, um verschiedene Tänze einzustudieren und sie auf Gardetreffen vorzuführen. Wer mehr über die Tanzgarde wissen will, findet Informationen im Internet unter www.Bessunger-DAUS07.de. (Bild: Veranstalter)

ÜBER 100 JAHRE  
**Metzgerei Kübler**  
Alles Frisch vom Ladentisch  
Bessunger Straße 68 · 64285 Darmstadt · Tel. 06151-63114  
WIR WÜNSCHEN UNSERER KUNDSCHAFT FRÖHLICHE WEIHNACHTEN UND EIN GESUNDES NEUES JAHR!



NACH DEM LEITGEDANKEN von Großmeister Kwon, Jae-Hwa „Wenn wir stark geworden sind, helfen wir den Schwachen“, unterstützt Young Kul Park, Inhaber des Taekwon-Do Center Darmstadt, erneut die Bessunger Schule. Am Dienstag (18.) überreichte er Karin Weber vom Förderverein Bessunger Schule eine Spende über 500 Euro. Diese waren während des Tags der offenen Tür am 22.9. zusammengekommen und sollen nun zur Anschaffung von dringend benötigten Bewegungssportgeräten wie Hüpfseilen, Stelzen, Hockeyschlägern und Bällen genutzt werden. (Bild: rh)

*Wir wünschen allen unseren Patienten ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr.*  
  
64285 Darmstadt gegenüber Bessunger Bad Ludwigshöhstraße 13 ☎ 061 51/ 6 44 01  
Marianne Szechowski · Klaus Menkel  
Staatl. geprüfte Masseure  
Lymphdrainage-Therapeutin · Fußpflege

Der Bürger- und Kerbverein  
Heimstätten Siedlung  
wünscht ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr.  
  
HEIMSTÄTTEN KERB  
DIE SIEDLUNG LEBT  
FEIERN VERBINDET

**STAHL- & METALLBAU WALTER SCHÖNIG**  
Inh. Norbert Best · Metallbaumeister  
Geländer · Türen + Tore · Überdachungen Fenstergitter  
Briefkästen · Schmiedearbeiten · Neuanfertigung und Reparatur  
*Wir bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen allen Kunden und Freunden ein schönes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.*  
Sandbergstraße 43 · 64287 Darmstadt  
Tel. 06151-9697879 · Mobil 0163-6168866

**Wein verzaubert alle Tage**  
Schlomp  
**Wein-Schlamp KG**  
Weingroß- und Einzelhandel  
– Weinprobierstube  
wünscht frohe Weihnachten und einen guten Rutsch in's neue Jahr!  
64285 Darmstadt · Bessunger Straße 21-25 · ☎ 06151/63939





Frohe Weihnachtsfeiertage  
und alles Gute im neuen Jahr!

Frohe  
Weihnachten  
und alles Gute  
für das neue Jahr

wünscht Ihr Juwelier



**Pannen**

Ihr Fachgeschäft für Uhren und Schmuck

Heidelberger Straße 75  
64285 DA-Bessungen

Frankfurter Landstr. 104  
64291 DA-Arheilgen

**Kronen Apotheke**

*Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest sowie ein erfolgreiches, gesundes Jahr 2008*

Roßdörfer Straße 73 · 64287 Darmstadt · Tel.: 0 61 51/4 66 48 · Fax: 159 03 17  
Mail: info@kronen-apotheke-da.de  
Öffnungszeiten:  
Mo., Di., Do., Fr. 8.30-13 Uhr + 15-18.30 Uhr · Mi., Sa. 8.30-13 Uhr

**Gedenkonzert zum 50. Todestag  
von Wilhelm Petersen**

(psd). Die Akademie für Tonkunst richtete gemeinsam mit der Wilhelm-Petersen-Gesellschaft am 18.12. im Großen Saal der Akademie ein Gedenkkonzert zum 50. Todestag aus. Dazu konnten bekannte Darmstädter Künstler gewonnen werden: Hans Christoph Begemann (Bariton), Ingo de Haas (Violine), begleitet von Matthias Gräff-Schestag (Klavier). Horst Schäfer wird Wilhelm Petersen als Schriftsteller zu Wort kommen lassen. Chor und Orchester der Akademie für Tonkunst unter der Leitung von Linda Horowitz kontrapunktieren die Beiträge mit Sätzen aus der Kantate „Von edler Art“.

**Bundesverdienstkreuz für Hildegard Strube**



BUNDESPRÄSIDENT HORST KÖHLER überreichte am 7. Dezember das Bundesverdienstkreuz der Bundesrepublik Deutschland an die Darmstädterin Hildegard Strube und zeichnete sie damit für ihre ehrenamtliche Tätigkeit aus. Unter anderem ist Hildegard Strube in tragender Funktion im Verein „Sag Ja zum Kind“ tätig. Der Verein hilft vor allem jungen Müttern ohne Ausbildung, die entstandene seelische und materielle Not zu lindern. Hildegard Strube hat ihr Engagement diesem Verein verschrieben, dessen 1. Vorsitzende sie ist. Neben ihrem Engagement für den Verein und die Stiftung „Sag Ja zum Kind“ war Hildegard Strube von 1993 bis 2006 Stadtverordnete der CDU in Darmstadt, seit mehr als 10 Jahren arbeitet sie im Kreisvorstand Darmstadt-Stadt. Sie ist außerdem seit vielen Jahren Schöffin beim Amts- und Ortsgericht Darmstadt und in der Kirchengemeinde Liebfrauen engagiert. Auf obigem Bild: Hildegard Strube (M.) mit Bundespräsident Horst Köhler und dessen Ehefrau Eva Luise bei der Ordensverleihung in Berlin.

(Bild: Privatarchiv Familie Strube · Copyright Bundesregierung / Marcel Mettelsiefen)

**Neue Hilfsprojekte für Darmstadts Partnerstadt Liepaja**

(hf). Seit 2000 fördert die „Darmstädter Initiative für Liepaja e.V.“ mit großem Erfolg das Behinderteninternat in Darmstadts Partnerstadt Liepaja in Lettland. „Wir sind froh, daß wir jetzt unsere Hilfen auf baulicher Seite abschließen können“, sagt Vorsitzender Walter Schmidt. Der Vorstand hat sich jetzt gemeinsam mit der Initiatorin der Städtepartnerschaft, Waltraut von Tiesenhausen, vor Ort in Liepaja über neue Projekte informiert. Dazu traf man mit Vize-

bürgermeisterin und Sozialdezernentin Silva Golde zusammen. Vorher wurden mit Sozialamtsleiterin Iveta Puke notwendige Projekte besprochen. So wird die Initiative die Ausstattung eines Kinder- und Spielhauses für sozial schwache Familien fördern

Vorstand einig. Schuldirektor Gints Rocans und sein Team haben mit ihrem pädagogischen Konzept tiefe Eindrücke hinterlassen. Die Schule liegt im Problemgebiet „Karosta“, dem alten Kriegshafen der Stadt Liepaja. Behinderte und Nichtbehinderte Kinder lernen hier gemeinsam



NEUE PROJEKTE wurden beim letzten Besuch der Darmstädter Initiative für Liepaja in der litauischen Partnerstadt besprochen. (Zum Bericht) (Bild: hf)

und Reittherapien für behinderte Kinder finanzieren. „Unsere alte Idee für eine Einrichtung von Werkstätten für Behinderte mit Wohnungen nehmen Formen an“, Klaus Wieland, Geschäftsführer der Initiative ist froh, daß der Darmstädter Sozialdezernent Jochen Partsch Iveta Puke zu einem Informationsbesuch eingeladen hat. Dabei hat man die „Aumühle“ und andere städtische Einrichtungen im Blickfeld. „Wir vergessen keineswegs das Behinderteninternat und stellen weitere 2.000 Euro für das Material für den Montessori-Unterricht zur Verfügung“, betonen Waltraut von Tiesenhausen und Vorstandsmitglied Imanta Moller, die aus Liepaja stammt. „Die 15. Mittelschule wird neuer Partner der Darmstädter Initiative für Liepaja“, darin ist sich der

und was am wichtigsten ist: Voneinander. „Wir denken, daß sich hier eine längerfristige Zusammenarbeit mit uns aufbaut“, meint Walter Schmidt, der die Reise insgesamt als sehr positiv sieht. Denn am 9. Mai 2009 soll wieder das Benefizkonzert „Singen für Europa“ in Darmstadt stattfinden. „Auch dafür konnten erste Weichen gestellt werden. „Wir haben diese Reise komplett aus eigener Tasche bezahlt, denn jeder Spenden-Euro soll ankommen“, sagt Klaus Wieland, der beauftragt wurde, eine Gruppenreise für Mitglieder und Sponsoren im Juli 2008 nach Liepaja zu organisieren. Die Darmstädter Initiative für Liepaja bittet um Spenden auf das Konto 641200 bei der Sparkasse Darmstadt, Bankleitzahl 500 100 60.

Das Team von **Haarmode Vera** wünscht allen Kunden, Freunden und Bekannten frohe Weihnachten und viel Glück im neuen Jahr! Wir freuen uns, Sie auch in Zukunft mit neuen Techniken in Schnitt, Farbe und Form bedienen zu können.



**HAARMODE Vera**

Mollkestraße 36  
64295 Darmstadt  
Tel. 06151/61747  
Öffnungszeiten:  
Di - Fr 8.30-18 Uhr  
Sa 8-12 Uhr

Wir wünschen unseren Gästen ein frohes Fest!

**LUDWIGSKLAUSE**

auf der Ludwigshöhe  
Tel. 06151/52416

Bei Frost & Eis ist bei uns der Glühwein heiß!

Weihnachten + Neujahr  
**GESCHLOSSEN**  
Zwischen den Jahren und ab 2. Januar zu den üblichen Öffnungszeiten

Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr!

**Malerschnelldienst**

- Sofortrenovierung
- Anstriche aller Art
- Tapezierarbeiten
- Verlegung von Teppich- und Kunststoffboden
- Auch kleinste Renovierungen werden ordnungsgemäß ausgeführt!

**Preisangebote anfordern!**

**Malermeister S. Schreiner**

Sandbergstraße 18 · 64285 Darmstadt  
Telefon 0 61 51/6 56 68 · Telefax 6 12 57

über 35 Jahre

**Bezahlbare Gastronomie-Preise auf dem Woogsdamm**

(hf). „Es ist sehr erfreulich, daß sich in Sachen Restaurierung des altertümlichen, ehemaligen „DSW-Heims“ am Woog nun etwas zum Guten bewegt“, lobt der Vorsitzende des SPD-Ortsvereins Gervinus und ehemalige Bürgermeister Horst Knechtel den Magistrat der Stadt im Namen des Vorstandes. In einer aktuellen, in der vergangenen Woche beschlossenen Magistratsvorlage wird nämlich gleich von zwei möglichen Investoren für einen Gastronomiebetrieb im DSW-Heim auf dem Woogsdamm gesprochen. Der langjährige Pächter hatte vor wenigen Wochen seinen Betrieb eingestellt, seitdem ist die Gaststätte als „Begegnungsstätte“ für die Bewohner des Ost- und Woogsviertels leider geschlossen. Der SPD-Ortsverein Gervinus hatte seit Jahren öffentlich mit Pressemitteilungen und parteiintern auf mehreren Parteitagungen mit konkreten Anträgen darauf aufmerksam gemacht, daß mit dem baulich „mehr als unschönen“ städtischen Gebäude etwas geschehen müsse. Vor allem die sanitären Anlagen und die äußere Optik seien in absolut marodem Zustand“, kritisierte wiederholt der Ortsvereins-Vorstand.

Wichtig sei nun, daß ein Betreiber zum Zug komme, der ein für die Bürger des Woogsviertels bezahlbares Gastronomieangebot umsetze, fordert der Gervinus-Vorstand und hat seinen Stadtverordneten Pascal Angelbeck aufgefordert, sich in den städtischen Beratungsgremien und der SPD-Fraktion für die Umsetzung dieses Zieles einzusetzen. „Wir wollen unbedingt mit unserer bekannt bürgernahen Politik sicherstellen, daß die Bewohner des Woogsviertels das ehemalige „DSW-Heim“ weiterhin als ihren „Bürger-Treff um die Ecke“ zum Plauschen nutzen können“ ergänzt Ortsvereinsvorsitzender Horst Knechtel. Ein „Schickimicki-Restaurant“ könne an anderer Stelle gerne entstehen, hier sei für einen „Champagner-Tempel“ nicht der richtige Standort. Der Woog mit seinem Flair und der besonderen ökologischen und erholungsorientierten Landschaftsbezüge sei für alle Darmstädter Bürger da und dies müsse auch unbedingt so bleiben! Auch für Vereinssitzungen sollte weiterhin ein Nebenraum genutzt werden können, denn im gesamten Woogsviertel gibt es kein „Vereinsheim und kein Bürgerhaus“.

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr wünscht der SPD-Ortsverein Heimstättensiedlung



**Metzgerei Rothermel**

*Unsere Weihnachtsangebote*

Kassler o. Knochen, mild gewürzt	100 g € <b>0,99</b>
Roher Schinken a.d. Keule, mild geräuchert	100 g € <b>1,49</b>
Geräucherte Krakauer nach Original-Rezept	100 g € <b>1,10</b>
Geräucherte Paprikawurst, ungarische Art	100 g € <b>0,89</b> oder 5 Stück € <b>3,60</b>

**WIR WÜNSCHEN UNSERER KUNDSCHAFT EIN FROHES WEIHNACHTSFEST UND ALLES GUTE FÜR DAS NEUE JAHR**

**Metzgerei H. Rothermel** Heimstättenweg 81A · 64295 Darmstadt  
Tel. 0 61 51-31 15 04 · Fax 31 25 44





**Frohe Weihnachtsfeiertage  
und alles Gute im neuen Jahr!**

**IHR TEAM VON ELEKTRO KONRAD  
WÜNSCHT FROHE WEIHNACHTSFEIERTAGE  
UND ALLES GUTE FÜR DAS NEUE JAHR!**



**HILFE?**

**Ihr Fachgeschäft mit Vollservice:**  
 • Beratung, Verkauf, Meisterservice für Großgeräte aller führenden Marken  
 • Netzwerktechnik, Sprech- und Telefonanlagen, Antennenbau  
 • Reparaturwerkstätte mit den neuesten digitalen Messgeräten  
 • Elektroinstallation EIB Inbetriebnahme, Planung und Ausführung  
 • Verkauf und Montage von Heißwassergeräten

**ELEKTRO KONRAD**  
 Seit 60 Jahren Meisterbetrieb in Bessungen!

Elektro-Konrad GmbH  
 Orangerieallee 6  
 64285 Darmstadt  
 Telefon 0 61 51/63058  
 Fax 0 61 51/663820  
 E-Mail: info@elektrokonrad.com

**HAIR CREATION**  
 Sebastiano & Lineta  
 Heidelberger Str. 74  
 64285 Darmstadt  
 Tel. (0 61 51) 601206  
 www.haircreation.de  
 Dienstag bis Freitag 9.00-19.00 Uhr - Samstag 9.00-15.00 Uhr

**NEW AGE  
HAIR CREATION  
GO 4 CUT**  
 by Sebastiano & Lineta  
 Neckarstraße 12 · 64283 Darmstadt  
 Telefon (0 61 51) 1017443  
 Mo.-Fr. 10-20 h · Do. 10-21 h · Sa. 10-18 h

*Ihre Hair Creation-Teams wünschen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr*

**Kios Mark**  
 Foto-Lotito  
 Roßdörfer Straße 65  
 64287 Darmstadt  
 Tel.: 42 50 24

**Fröhliche Weihnachten  
und ein glückliches  
neues Jahr!**

Öffnungszeiten:  
 Montag-Freitag 6.00-13.00 Uhr + 14.30-18.00 Uhr  
 Samstag 7.00-13.00 Uhr

**Antik-Fundus muß schließen**



EINE BIERDECKELSAMMLUNG, ein Tablett mit Meeresschnecken, Tonet-Stühle, Wiener Medaillon-Sessel oder Silberinge – das alles und vieles mehr findet sich in Christine Emmlers Antik-Fundus in der Moosbergstraße 49. Noch. Denn Christine Emmler muss schließen. „Das Haus wurde verkauft und der Mietvertrag läuft Ende Januar aus“, erklärt Emmler, die seit 20 Jahren das Ladengeschäft an der Ecke Moosbergstraße/Ludwigshöhstraße führt. „Hinten wurde Architektur gemacht und vorne gab es Antiquitäten“, beschreibt die studierte Architektin die Zeit, als ihr Mann dort noch sein Büro hatte. Parallel zum Antiquitäten-Handel betrieb sie auch Seidenmalerei. „Als der Antikhandel besser lief als die Malerei, bin ich umgeschwenkt“, erinnert sie sich. Einige Objekte hat sie schon lange Zeit im Sortiment. „Jedes Teil findet seinen Besitzer, man muß ihm nur Zeit geben“, findet Christine Emmler. Der Antik-Fundus hat noch bis zum 31. Januar geöffnet. Montags bis freitags von 15 bis 18 Uhr, samstags von 10 bis 13 Uhr.

**Bessunger Geschichte**

(ng). In der Vortrags- und Diskussionsrunde: „Bessunger Geschichte“ am 21.1.08 um 17 Uhr im Forstmeisterhaus berichtet Brigitte Aßmuth über „Ein Raubmord in Bessungen und ein besonderer Urlaub“. Eintritt frei.

**Über 52 Jahre**  
**WEINHAUS Gies**  
 VERKAUF & AUSSCHANK

**Der Treffpunkt in Bessungen**  
 Ein Begriff für gute und preiswerte Weine

Bessunger Straße 102 · Tel. 0 61 51/6 48 87  
 Pächter: Klaus Herrmann

**Wir wünschen all' unseren Freunden und Bekannten eine schöne Weihnachtszeit sowie Gesundheit und Glück im neuen Jahr!**

**Kindersilvester im Bürgerpark**

(ng). Vor dem Aufbruch ins neue Jahr dreht sich im Bürgerpark alles um die kleinen Darmstädter. Am Nachmittag des Silvesterabends, ab 15.30 Uhr, findet hier – rund um die Baumhäuser der AWO Darmstadt – eine tolle Kindersilvesterparty statt. Für Familien mit Kindern gibt es allerhand zu entdecken: Toben, spielen, basteln und feiern stehen auf dem Programm, das von 15.30-18.00 Uhr den letzten Tag im Jahr ausklingen läßt. Es gibt Essen und Trinken, Spiele für Kids, Feuerschlucker und sogar ein großes Lagerfeuer. Zusammen mit anderen Familien erleben Eltern und Kinder den Nachmittag gemeinsam. Die Kinder toben sich aus und am Abend können alle zufrieden feiern und genießen. Die Wünsche für 2008 werden auf bunte Papierballons geschrieben, die dann gegen Abend zum Himmel aufsteigen. Bei Eintritt der Dunkelheit leuchten für die Familien am Lagerfeuer die Illuminationen aus Teelichtern und Lampions. Diese Jahresabschlussaktion wird gemeinsam von der Wissenschaftsstadt Darmstadt Marketing GmbH und der AWO Darmstadt organisiert. Sie rundet die zahlreichen Aktionen der Stadt für die Familien in diesem Jahr ab. Für das Jahr 2008 sind bereits weitere spannende Projekte geplant.

**Wir wünschen Ihnen  
besinnliche Weihnachtsfeiertage  
und alles Gute  
für das kommende Jahr!**

**Reformhaus STIER**  
 Wittmannstraße 2 · 64285 Darmstadt  
 Telefon 06151/63728

Seit 35 Jahren  
 das Fachgeschäft am Bessunger Leuchtturm

Die CDU-Heimstättensiedlung und die Landtagskandidatin Karin Wolff wünschen ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2008!

Der Vorstand

**Ski-Freizeit für Jugendliche ab 13 Jahre**  
 (ng). Vom 2.-7. Januar 2008 geht es in die Salzburger Sportwelt Amadé. Die Turnerjugend Darmstadt hat für Jugendliche ab 13 Jahre noch einige Plätze in der Ski-Freizeit frei. Schüler/innen bis 14 Jahre können für 380 Euro die Winterwelt erleben. Jugendliche zahlen 398 Euro alles inklusive. Busanreise, Unterkunft, Halbpension Skipaß, Schwimmbadbesuch; Sportreiseversicherung und Betreuung durch das Team der TSG 1846. Für Anfänger und Wiedereinsteiger gibt es ein Kursangebot, Ski Material kann auch vor Ort noch günstig ausgeliehen werden. Weitere Infos über die TSG 1846 Darmstadt im Internet auf www.tsg-1846.de oder bei der TSG-Geschäftsstelle, Telefon 43877; Anfragen und Meldungen auch über E-Mail an SKI@tuju-darmstadt.de.

**Ihre Partnerin im häuslichen Bereich**

**Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr**

**Pflegedienst Conny Schwarzel**  
 Klappacher Straße 86 · Darmstadt-Bessungen  
 Tel. 0 61 51-78 30 65 · Fax 0 61 51-78 23 72  
 info@pflegedienst-schwaerzel.de · www.pflegedienst-schwaerzel.de

**Wir bewegen Bessungen**  
 Die SPD Bessungen wünscht Ihnen frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr 2008

**WIRBEWEGEN DARMSTADT**  
 www.wir-bewegen-darmstadt.de

**Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr.**

**OPTIK WERNER**  
 Fachgeschäft für feine Augenoptik  
 Inh. Michael Schulze

Roßdörfer Straße 67 · 64287 Darmstadt · Telefon: 0 61 51/478 16  
 Telefax: 42 17 09 · darmstadt@optik-werner.de · www.optik-werner.de

**Schäferhundeverein 08 Darmstadt ehrt Mitglieder**

(hf). Zum Jahresabschluß ehrte der Schäferhundeverein 08 Darmstadt seine in diesem Jahr erfolgreichen Mitglieder. Im Schutzhundebereich dominierte Agility-Bundesliga beigetragen haben. Im Nachwuchsbereich wurden Viona Ratz (Jugend) und Svenja Kappel (Junioren) für ihre ausgezeichneten Leistungen in



IM WEIHNACHTLICH GESCHMÜCKTEN KLUBHEIM ehrte der SV08 Darmstadt bei der Jahresabschlussfeier seine Mitglieder. (Zum Bericht) (Bild: hf)

Ilona Roth mit ihrem Aik von den schwarzen Seeperlen, im Agility-Sport war Sabine Janku mit Gladys nicht zu schlagen. Den sportlichen Erfolg vervollständigen Nina Hoffmann und Adriano Caroli, die mit ihren Leistungen maßgeblich zum Aufstieg in die der zurückliegenden Saison gehrt. Im vorweihnachtlich geschmückten Klubheim auf dem Vereinsgelände in der Siedlung Tann wurden neben den erfolgreichen Hundesportlern auch langjährige Mitglieder geehrt. Auf eine 40-jährige Mitglied-

**Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,**

**erholsame Feiertage,  
eine beglückend schöne Weihnacht  
bei stabiler Gesundheit  
für das nächste Jahr**

wünscht Ihnen  
 der Vorstand des  
 SPD-Ortsvereins Gervinus  
 1. Vorsitzender  
 Horst Knechtel

**DARMSTADT GERVINUS**  
**SPD**



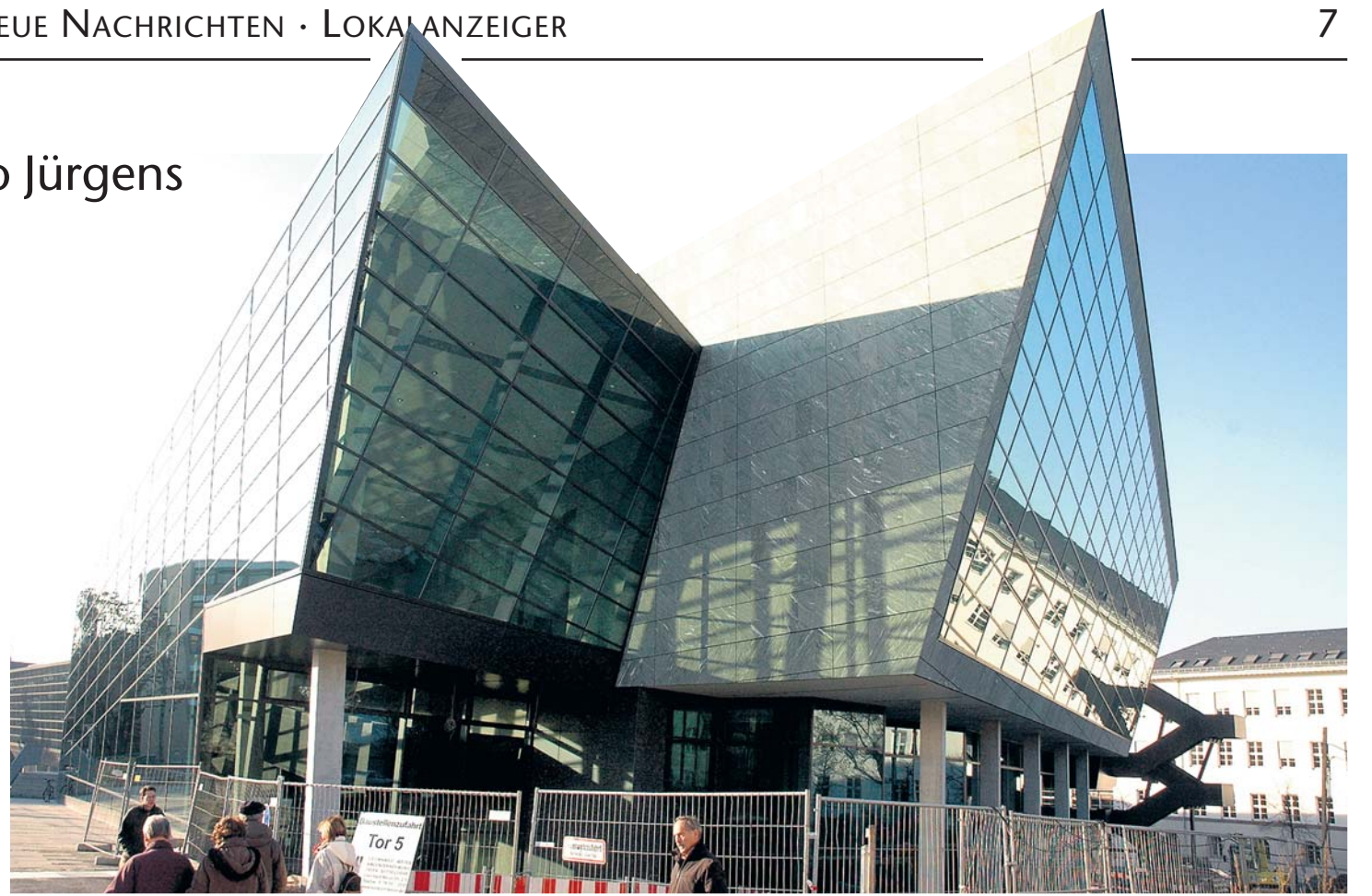
# Darmstadtium-Eröffnungsgala mit Stargast Udo Jürgens „Ein Zentrum mit Herz“

Text: Yvonne Jasmin Görlach · Bilder: Ralf Hellriegel

Wie ein ungeschliffener Diamant präsentiert sich das neue Wissenschafts- und Kongreßzentrum in der Mitte von Darmstadt. Der Bau funkelt avantgardistisch in die nächtliche Stadt, die Form mit ihren Dreiecken und den schiefen Ebenen hat Charakter, der gefällt oder heiß diskutiert wird. Der Wiener Architekt Talik Chalabi hat hier auf jeden Fall ein Gebäude entworfen, zu dem Stellung bezogen wird. Es prägt das Gesicht der Stadt. Im Inneren, an allen Ecken, sieht man noch das Unfertige, aber das weckt das Gefühl des Lebendigen. Das Darmstadtium ist ein

den Ein- und Ausgängen stimmt das Konzept. Die zweite Großveranstaltung nach der Eröffnung am 6. Dezember ist ein wirkliches Highlight. Die Gäste schauen und staunen; und es sind viele gekommen. Alles, was Rang und Namen hat in Darmstadt, hat sich die Gelegenheit für diesen Abend nicht nehmen lassen. Rund 1500 Zuschauer tummeln sich in den verschachtelten Räumlichkeiten, die ab 17 Uhr ihre Pforten geöffnet haben. Allein 70 Künstler sind vom Veranstalter stadttevents engagiert worden, um dem Ereignis Farbe und Attraktivität zu verleihen.

mer „Wind“. Die vier Deutsch-Pop-Sänger bringen das Publikum ordentlich in Stimmung und das eine oder andere Tanzbein wird bereits geschwungen. Aber im Grunde warten alle auf Udo. Ab 20 Uhr ist Einlaß zu dem Hauptteil der Veranstaltung. Im großen Konzertsaal findet jeder seinen Platz und gute Sicht auf die Bühne, auch wenn einige kleine Stolperfallen an den Eingängen auf weitere Verbesserungsmöglichkeiten hinweisen. Werner Reinke moderiert den Abend als „Beschäftigter des Hessischen Rundfunks“ mit be-



SCHATTENSPIELE bei der offiziellen Darmstadtium-Eröffnung am 6. Dezember.

eigener Kosmos, der sich mit seinen kommenden Aufgaben bewegen und daran wachsen kann. Natürlich ist die Logistik noch nicht perfekt, es wird im Nebenraum gespült, Improvisation ist gefragt bei Garderobe oder Büh-

Die Gala bietet ein Rahmenprogramm mit der Schlangentanzdarbietung von Cara-Show, mit Jazz aus Darmstadt von „En Haufe Leit“, den Akrobatinnen des Circus Waldoni, der Akustic Marching Band „Walk a Tones“ sowie

rühmt-samtener Stimme an. Oberbürgermeister Walter Hoffmann übernimmt schmunzelnd das Rednerpult, indem er Reinkes Worte aufgreift: „Ich spreche zu Ihnen als Beschäftigter der Bürgerschaft Darmstadt.“



ALT TRIFFT NEU: Die Silhouette des Schlosses spiegelt sich in der Frontverglasung des Darmstadtiums. Im Hintergrund die Reste der ins Gebäude integrierten Stadtmauer.

nentechnik, aber insgesamt laufen die Fäden zusammen. In einem unglaublichen Kraftakt haben die Verantwortlichen mit ihren unzähligen Helfern den Abend zu einem Besonderen gemacht. Bis hin zu den freundlichen Damen und Herren an

dem Mentalkünstler ErIk. Cara ist eine echte Augenweide in ihrem Dschungel-Outfit und den um ihren Körper geschlungenen Tieren. Der Waldoni-Nachwuchs besticht mit Kunststücken auf Stelzen, mit Jonglierbällen, Diaboli und halbrecherischer Akrobatik. Manch einer hält die Luft an, wenn mitten in der Menschenmenge Turnerin Lea auf den Schultern ihres Partners Wilko die Keulen fliegen läßt. „En Haufe Leit“ sind genauso immer mittendrin im Geschehen. Ihr Marching Brass verbreitet gewohnt gute Laune und es ist schön, daß diese Darmstädter Lokalmatadoren dabei sind. Es steckt viel Darmstadt drin im Darmstadtium. Auch das kulinarische Angebot stammt aus der Region mit Buffets von Feinkost Hamm und dem Hotel Brandhof. Kurz nach 19 Uhr spielen die zweimaligen Grandprix-Teilneh-



KEINE ANGST vor großen Tieren. Schlangendame Cara mit ihrer fünf Meter langen und 40 Kilo schweren Würgeschlange.

„Der Abend ist zwar ein offizieller Termin, aber die meisten sind gekommen, um den Abend zu genießen“, so Hoffmann. Er begrüßt die Gäste herzlich, so die stellvertretende Hessische Ministerpräsidentin Karin Wolff, die Vizepräsidentin des Hessischen Landtags Ruth Wagner, stellvertretend für die Stadtverordneten deren Vorsteher Dr. Wolfgang Gehrke, sowie die Dezenten Klaus Feuchtinger und Dieter Wenzel, Bauvereinschef Dr. Hans-Jürgen Braun, Projektleiter Jürgen Müller, den Geschäftsführer Thomas Pfister und Marketingleiter Herbert Kaffenberger, außerdem den HR-Intendanten Dr. Helmut Reitze und die Gruppe der Sponsoren. Hoffmann empfiehlt den Darmstädtern, sich auf ihr Kongreßzentrum einzulassen. Es sei noch nicht alles perfekt, aber er bittet: „Seien Sie gnädig, wir werden besser.“ Man müsse sich Zeit nehmen für das Gebäude, es für sich erobern und es kennenlernen. Ein großer Erfolg sei auch, daß der Deutsche IT-Gipfel im Herbst im Kongreßzentrum stattfinden werde, freut sich der Oberbürgermeister. Eine tolle Idee von den Veranstaltungsmanagern Felix Staudt und Arne Schlander von „staudt-events“ sowie Lutz Achenbach von der gleichnamigen Agentur sei es gewesen, einen Weltstar wie Udo Jürgens für diesen Anlaß zu gewinnen. Das Publikum quittiert die Nennung des Trios mit großem Applaus. Jeder weiß,

ke Kinder e.V. Darmstadt gehen. Auch Karin Wolff, die nach Hoffmann das Wort ergreift, lobt das Projekt und beglückwünscht die Darmstädter zu dem Gebäude. Sie hofft, daß auch weiterhin Veranstaltungen, die im Kongreß-

Mit jedem Lied, das der Weltstar zum Besten gibt, steigt die Begeisterung im Saal. Die aufwendige Lichtanlage unterstützt die Show stimmungsvoll. Echte Fans bringen Blumen und tanzen an der Bühne, strecken die Hände

Jürgens noch einmal am Klavier. Er hat den berühmten Bademantel schon an. Die Zugabe-Rufe des Publikums haben ihn ein letztes Mal auf die Bühne gelockt. Er singt zum Abschied „Merci Chérie“, den Titel, mit dem er



SYMBOLISCHE ÜBERGABE des Staffelholzes von der Bauverein AG an die Darmstadtium GmbH bei der offiziellen Eröffnungsfeier am 6. Dezember. Im Bild v.l. Bauvereinschef Dr. Hans-Jürgen Braun, der Leiter Veranstaltungstechnik Ullrich Kordt, Projektmanagerin Korinnan Ladusch, Projektleiter Jürgen Müller, Bauvereinsmitarbeiter Marcus Gunkel und der Geschäftsführer der Darmstadtium GmbH, Thomas Pfister.

zentrum stattfinden, für wichtige Einrichtungen in Darmstadt spendenbereit sind, wie eben der Verein für krebskranke Kinder. Damit werde das Darmstadtium auch zu einem „Zen-

nach ihrem Idol. Udo Jürgens präsentiert neuere Songs, genauso wie die altbekannten und besonders geliebten. Nachdenkliche Töne malt der Bühnenprofil für sein Publikum, z.B. in dem

1966 den Grandprix gewann und „Danke für die Blumen“. Eine junge Frau flüstert: „Ich wundere mich, wie viele Lieder ich kenne!“ Ein beeindruckendes Konzert mit viel Herz. Und eine



UMJUBELTER WELTSTAR der Gala-Eröffnung am 10. Dezember im Darmstadtium: Udo Jürgens.

was hier geleistet wurde. Hoffmann weist außerdem auf die Verlosung hin, bei der die Teilnehmer ein Wochenende in New York gewinnen können, passend zu Jürgens berühmtem Evergreen „Ich war noch niemals in New York“. Zusammen mit einem Teil des Erlöses aus der Veranstaltung wird der Einsatz an den Verein für krebskranke und chronisch kran-

trum mit Herz“, sagt Wolff. Eine schöne Hoffnung. Und dann ist es so weit. Udo Jürgens und das Pepe Lienhart Orchester kommen auf die Bühne. Der weiße Flügel steht schon bereit und ist genauso avantgardistisch, wie das Kongreßzentrum selbst. Das Orchester besticht mit einem dichten Sound und mitreißendem Rhythmus, allesamt sind phantastische Musiker.

Lied, in dem der kleine Junge lieber einen Drachen mit dem Vater bauen will, als ihn nur zu kaufen. Neuere Titel wie „Es lebe das Laster“ oder „Kein Weichei zum Frühstück“ wechseln mit den Hits wie „Griechischer Wein“, „Mit 66 Jahren“ oder „Aber bitte mit Sahne“. Das Repertoire ist voll gepackt und die anderthalb Stunden Konzert gehen vorbei wie im Flug. Am Ende sitzt Udo

gelungene Veranstaltung. Der Schluß-Applaus brandet auf, ein toller Abend klingt langsam aus und hinterläßt allseits gute Laune. Es gibt noch Musik im Foyer, das eine oder andere Getränk, den einen oder anderen Small-Talk und zum Abschied am Ausgang – eine Rose. Weiter Bilder der Eröffnungsgala finden Sie unter [www.ralf-hellriegel-verlag.de](http://www.ralf-hellriegel-verlag.de).

**BEI UNSERER KARTENVERLOSUNG VOM 7.12.07 WURDEN MANUELA STIERITZ SOWIE GISELA & MICHAEL LONKOWSKI FÜR DIE SILVESTERGALA „VEGAS ROYAL“ GEZOGEN. WIR GRATULIEREN ALLEN GEWINNERN UND WÜNSCHEN VIEL VERGNÜGEN!**



Ich wünsche meinen Mandanten schöne Weihnachten und ein gutes neues Jahr 2008

Rechtsanwältin  
Bianca Mertiny

Rechts- und  
Steuerberatung  
Oberstraße 31  
64297 Darmstadt  
Tel. 06151-153 8100



Frohe Weihnachtsfeiertage  
und alles Gute  
im neuen Jahr!

Frohes Fest  
und ein gutes  
neues Jahr!

Ihre

Karin Wolf

Karin  
Wolf

Mutig. Modern. Menschlich.

CDU HESSEN



Liebe Leserinnen und Leser der  
„Bessunger Neue Nachrichten“ und des „Lokalanzeigers“

Wir alle merken es, die Zeit unmittelbar vor Weihnachten ist voller Trubel und Hektik, alles will kurz vor Toresschluss noch schnell erledigt sein – und trotz alledem ist die Zeit unmittelbar vor Heiligabend und den Feiertagen eine Zeit mit ganz eigenem Zauber. Ihnen allen wünsche ich, trotz des weihnachtlichen Countdowns, daß Sie möglichst viel von dieser Magie der Weihnachtszeit mitnehmen, Zeit finden, einmal innezuhalten.

auch und gerade für Eberstadt, die, wie ich Sie immer gern nenne: „Darmstädter Toskana“. Auch die Eberstädterinnen und Eberstädter bereichern Darmstadt immer wieder aufs Neue mit ihrem sympathischen Eigensinn und ihrer Lebensart. 2007 war ja ein besonderes Jahr für diesen schönen Stadtteil: 1225 Jahre Stadtteil-Jubiläum – Eberstadt hat wieder einmal gezeigt, daß es Feste zu feiern versteht.



Allen Leserinnen und Lesern – ob in Bessungen, in Eberstadt oder in der Heimstätte – schicke ich auf diesem Weg meine herzlichsten Weihnachts- und Neujahrsgrüße, wünsche Ihnen, daß Sie trotz allen Trubels an den Weihnachtsfeiertagen zur Ruhe und Besinnlichkeit kommen, daß Sie gesund, frisch und munter bleiben – und uns allen ein friedliches und erfolgreiches neues Jahr 2008 ... Eine Prise Bessunger, Eberstädter und Heimstätten-Lebensart, das Auftanken der Energien im Darmstädter Süden und Westen kann dabei unterwegs nicht schaden ...

Herzliche Grüße  
Ihr **Walter Hoffmann**  
Oberbürgermeister

„Lappinghausen“ wie Bessungen ja gern im Volksmund genannt wird, ist für mich ein Synonym für „L“ wie Lebensqualität. Oder „L“ wie „Leben wie ein Gott ... in Bessungen“ oder „L“ wie „Leben geht weiter“. Gerade der besondere Bessunger „Savoir Vivre“, die Lebensart des Lappings im allgemeinen und besonderen, stellt immer wieder aufs Neue ein echtes Plus für unsere ganze Stadt Darmstadt dar. Man merkt es auf Schritt und Tritt – ob in der Orangerie, im Jagdhofkeller, der Comedy Hall, im TAP oder in einem der vielen, gemütlichen Straßencafés.

Aber die berühmte „Was wäre Darmstadt ohne ...“-Frage gilt

Nicht ganz so alt, aber nicht minder oho ist die Heimstätten-siedlung, deren Bewohner meine Familie und ich lange Zeit waren: Da galt es 2007 ebenfalls kräftig zu feiern – und zwar das 75-jährige Bestehen dieses aus dem Siedlergenossenschaftsgedanken entstandenen Stadtteils. Das Prinzip „Hilfe zur Selbsthilfe“ prägt die Heimstättenbewohner bis heute. Wir in Darmstadt wissen spätestens seit Herbert Grönemeyer, daß der Westen nicht abweisend, sondern eher wegweisend ist. Die Heimstätte ist heute lebendiger denn je – und das ist eine Entwicklung, die wir weiter befördern wollen. Was also wäre Darmstadt ohne seine beiden südlichen Stadtteile, was ohne seinen Westen?

Ein Jubiläumsjahr ist es gewesen, das Jahr 2007

Ein Jahr voller Höhepunkte, ein Jahr der Erinnerungen und ein Jahr der geschichtlichen Rückbesinnung neigt sich seinem Ende zu. Ein Jubiläumsjahr eben.

Eberstadt, der größte und älteste Darmstädter Stadtteil, feierte sein 1225jähriges Jubiläum. Ein großes Jubiläum mit Festveranstaltungen über das gesamte Jahr hinweg. Die Eberstädterinnen und Eberstädter haben eindrucksvoll ihre Leistungsfähigkeit bewiesen und gezeigt, daß sie gebührend feiern können.

Das gilt in gleichem Maße auch für die Heimstätten-siedler. Wenn es auch erst 75 Jahre her ist, als die ersten Häuser gebaut wurden; die Heimstätten-siedler sind bis zum heutigen Tag ein fleißiges, freundliches und eng miteinander verbundenes Völkchen. Jeder hilft jedem im Westen der Stadt. Ich weiß, wovon ich rede.

geration Bessungen/Ludwigshöhe e.V.“. Die waren es auch, die auf den Tag genau 125 Jahre später – ebenfalls gegen 16 Uhr – den Geburtstag des Ludwigsturms feierten.

Und was haben die drei Jubiläen gemeinsam? Unsere beiden Zeitungen haben über diese Feste das ganze Jahr hindurch intensiv berichtet; intensiver und näher dran am Geschehen, als so manches andere Blatt. Und darauf sind wir stolz: Wir werden gelesen, wir gehören dazu – und das seit nunmehr 17 bzw. 18 Jahren. Unser Motto wird daher auch im kommenden Jahr heißen: „Wir wissen, was abgeht, Sie wissen wo's drinsteht!“

In diesem Sinne möchte ich Ihnen allen, geschätzte Leserinnen und Leser, verehrte Anzeigenkundinnen und Anzeigenkunden, Parteien, Vereine und Verei-



nigungen herzlichen Dank sagen für die sehr gute Zusammenarbeit und das sehr persönliche, oft freundschaftliche Miteinander im vergangenen Jahr. Ihnen und Ihren Familien wünsche ich – auch im Namen meiner Frau und meines Verlags-teams – frohe Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr.

Ihr **Ralf Hellriegel**  
Herausgeber

Gefeiert wurde natürlich auch in Bessungen. Am 24. September 1882 um punkt 16 Uhr wurde der altehrwürdige Ludwigsturm auf dem Bessunger Hausberg eingeweiht. Auch wenn das prächtige Hotel von einst nicht mehr steht, hat sich die Ludwigshöhe bis heute ihren ganz besonderen Charme als Ausflugsziel erhalten. Nicht zuletzt Dank der fleißigen, ehrenamtlichen Arbeit der „Bür-

**MÜLLER**  
DACHDECKER – MEISTERBETRIEB  
All' unseren Kunden, Freunden und Bekannten wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und viel Glück im neuen Jahr

- Ausführung sämtlicher Dacheindeckungen und Reparaturen
- Gegründet 1863

Klappacher Straße 84  
64285 Darmstadt  
Tel.: 06151/66 14 42  
Fax: 06151/136 02 48  
Mobil: 0170/776 45 84

Immobilie · Finanzierung · Versicherung

**Dankeschön!**

Wir bedanken uns für die **vertrauensvolle Zusammenarbeit** und wünschen Ihnen und Ihrer Familie besinnliche Festtage sowie **Glück und Gesundheit** für das neue Jahr. Unser Team steht Ihnen auch **2008** gerne wieder mit Rat und Tat zur Seite.

**Büchsel**  
Immobilie Finanzierung Versicherung  
M. Büchsel GmbH · Ringstr. 51 · 64297 DA-Eberstadt  
Telefon (0 61 51) 94 44-0 · www.buechsel.de

Vertrauen auf Erfahrung

**ARSD GmbH** **AUTO FIT**

Bodo Schaumburg · Kfz-Meisterbetrieb  
64285 Darmstadt · Heidelberger Straße 25  
Tel.: 0 61 51 / 31 30 78 · www.ARSD.de

Alle Fabrikate • Reparatur • Check • Inspektion

Allen unseren Kunden, Freunden und Bekannten wünschen wir

**Frohe Weihnachten**

und einen guten Start ins Neue Jahr.

Täglich AU + HU **TOV**

**Wir danken allen unseren Kunden und wünschen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes und glückliches Jahr 2008!**

Sanitätshaus  
**Georg Behrmann**  
Orthopädie-Technik-Meisterbetrieb

Schützenstraße 8-10 · 64283 Darmstadt  
Tel. 0 61 51 / 2 39 25  
ot\_z Mühlthal · Industriestraße 11 · 64367 Mühlthal  
Tel. 0 61 51 / 3 96 62 40

**Fröhliche Weihnachten und gute Fahrt im neuen Jahr!**

**Luftpumpe**

Fahrradhandel GmbH  
Heidelberger Landstraße 233 · 64297 Darmstadt-Eberstadt  
phon 0 61 51/29 18 84 · fax 0 61 51/29 27 39 · info@luftpumpe.de  
http://www.luftpumpe.de

**Dagmar Metzger** wünscht Ihnen frohe Weihnachtsfeiertage und alles Gute für das neue Jahr

mail@dagmar-metzger.de **SPD**

**GARTEN ZENTRALE APPEL GmbH**

Stauden · Rosen · Mediterrane Pflanzen · Obstbäume · Beerensträucher · Laub- und Nadelgehölze · Wildgehölze · Bambus Wasserpflanzen · Kräuter

Alles für den schönen Garten

Die Gartenzentrale ist vom 21. Dezember bis einschließlich 19. Januar 2008 geschlossen.

Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Fest und ein gutes neues Jahr!

Brandschneise 2 · D-64295 Darmstadt · Tel.: 0 61 51 / 92 92 - 41 / - 42 / - 43  
(Eschollbrückenstrasse am Strassenkreuz: www.gartenzentrale-appel.de  
Darmstadt - Eschollbrücken - Pfungstadt) Mo bis Fr: 9-18 Uhr, Sa: 9-14 Uhr

Wir wünschen allen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr in bester Gesundheit und Zufriedenheit.

Vor dem Ablauf des alten Jahres möchten wir uns bei Ihnen für das Vertrauen, das Sie uns entgegengebracht haben, bedanken.

– Seit über 60 Jahren –  
**Orthopädie-Sanitätshaus MÜNCK GMBH**

Schwanenstraße 43 · DA-Eberstadt  
Telefon 06151/54347 · www.muenck.de

Wir wünschen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!

Bei unseren Mandanten bedanken wir uns darüber hinaus für das entgegengebrachte Vertrauen.

Rechtsanwalt & Fachanwalt  
**Reiner Hoffmann**

Ihr Spezialist für die Schwerpunkte

- Verkehrsrecht
- Mietrecht
- Arbeitsrecht
- Handwerksleistungen (Baurecht)

Ludwigstraße 1 · 64283 Darmstadt  
Telefon 0 61 51/3 96 80 80  
Telefax 0 61 51/3 96 80 81

Unseren treuen Kunden, Freunden, Bekannten und Geschäftspartnern wünschen wir

**frohe Weihnachten**

und eine gute Fahrt ins neue Jahr

**Autohaus Merz**

HYUNDAI-Vertragshändler  
Telefon 0 61 51/14 48 14  
64367 Mühlthal/Nieder-Ramstadt  
Odenwaldstraße 23  
direkt an der B 426 · gegenüber Chausseehaus



# 1225 Jahre Eberstadt – ein Rückblick Die Bilanz fällt positiv aus

EBERSTADT (jas). Im Mittelpunkt des kleinen Treffens am 14.12. im Eberstädter Rathausaal stand eine glänzende Broschüre über das Jubiläumsjahr 1225 Jahre Eberstadt. Der Ralf-Hellriegel-Verlag hatte das hübsche Heft auf eigene Kosten hergestellt und vorgestellt. Druckfrisch und in limitierter Auflage gab es Anlaß, das letzte Jahr Revue passieren zu lassen. Und da wurde an großen und frohen Worten nicht gespart. Dr. Torsten Rossmann, als stellvertretender Vorsitzender der Interessengemeinschaft Eberstädter Vereine, sprach von einem

klare Kirche, Wirtschaft und Politik in Eberstadt sehen. Immerhin 49 der in Eberstadt rund 60 ansässigen Vereine sind unter dem Dach der IG versammelt, wie Schriftführerin Evelyn Schenkelberg berichten konnte. Rossmann wollte aber den Zusammenhalt noch weiter fassen. Die Unterstützung der IG Vereine für Jugend, Senioren, Natur, Energie und Klima soll z.B. im nächsten Jahr ausgeweitet werden. Außerdem hob Rossmann das Engagement des Bürgervereins Eberstadt hervor, der neben vielen anderen Aktivitäten den „Watz auf dem Platz“ Gino Faraldi in-

val habe beispielsweise „Appetit auf mehr“ gemacht. Er gratulierte dazu und hoffte gar auf Udo Jürgens als Stargast im nächsten Jahr. Achim Pfeffer ließ es sich zum Schluß nicht nehmen, ebenfalls seinen Dank auszusprechen. Natürlich gingen warme Worte an die Stadt und den Oberbürgermeister, an die IG Vereine und die Bürgerschaft. Aber Pfeffer lag deutlich die am Herzen, die nicht immer so offensichtlich präsent sind. Er berichtete noch einmal von dem gewaltigen Kraftakt, den das Musikfestival im Mühlthalbad bedeutete, allein die



DRUCKFRISCH PRÄSENTIERT wurde am 14. Dezember die Broschüre „Rückblick auf das Jubiläumsjahr“, die im Ralf-Hellriegel-Verlag erschienen ist. Beim Treffen im Eberstädter Rathaus blättern (v.l.) Herausgeber Ralf Hellriegel, Bezirksverwalter Achim Pfeffer, Oberbürgermeister Walter Hoffmann und IG Vereine-Vorsitzender Dr. Torsten Rossmann in dem reich bebilderten Werk. (Zum Bericht). (Bild: jas)

sehr erfolgreichen Jahr. Für ihn schlingelt sich ein roter Faden quer durch alle Aktivitäten: Das Motto: „Eberstadt wirkt zusammen“. Erst dieses Zusammenwirken von Bürgern, Vereinen, Kirchen, Wirtschaft und Politik habe eine so positive Bilanz ergeben. Er bedankte sich bei der Bezirksverwaltung Eberstadt, insbesondere bei Achim Pfeffer, für die hervorragende Zusammenarbeit, außerdem bei Oberbürgermeister Walter Hoffmann und damit bei der Wissenschaftsstadt Darmstadt. Sie hatte mit 52.000 Euro die Festivitäten im Jubiläumsjahr großzügig unterstützt. Durch zahlreiche Spenden von Firmen und aus der Eberstädter Bürgerschaft wurde dieser Haushaltsansatz auch nicht überschritten und ein beachtlicher Teil wird sogar an die Stadt zurückfließen, wie Pfeffer später stolz berichten konnte. Höhepunkt waren für Rossmann die Feierlichkeiten zur 1225-Jahr-Feier. Er erwähnte dabei insbesondere den Neujahrsempfang, der in 2008 zum zweiten Mal stattfinden wird, die Akademische Feier im März, den Jubiläumsumzug bei der diesjährigen Kerb und das Musikfestival Anfang September im Mühlthalbad mit dem viel gelobten und bestaunten Feuerwerk. Weiter gab es zum ersten Mal einen Bücherflohmarkt und den stimmungsvollen mittelalterlichen Markt im Haus der Vereine. An Vereinsjubiläen gab es mindestens acht in Eberstadt, an die Rossmann erinnerte, davon griff er drei besonders heraus: Der Odenwald Club Eberstadt e.V. feierte sein 125-jähriges Bestehen, die Turngemeinschaft 1907 Eberstadt e.V. ihren 100. Geburtstag, ebenso wie die Gemeinde St. Josef. Außerdem wurde ein neuer Verein gegründet, der Geschichtsverein Eberstadt e.V. unter Regie von Dr. Erich Kraft. Rossmann wollte die IG-Vereine als Klammer für den Drei-

stallierte. Ein schönes Beispiel für die Zusammenarbeit und den Zusammenhalt der Eberstädter sei das. Ob Süden, ob Norden, ganz egal. „Wir sind Eberstadt“, war der Satz, der laut Rossmann das Gefühl dieser Einheit am Besten beschreibt. Dieses besondere Selbstbewußtsein der Eberstädter griff dann Oberbürgermeister Hoffmann auf. Er zollte dem größten Stadtteil deutlich Darmstadts Respekt, indem er sagte, „Gegen die Eberstädter läuft gar nichts!“ Aber mit ihnen lief es gut. Das vergangene Jahr. Großen Dank sprach er allen Beteiligten aus, die die Jubiläumsveranstaltungen zu dem gemacht hatten, was sie waren: Besondere Erlebnisse, die noch lange im Gedächtnis bleiben werden. Er blätterte gut gelaunt in der druckfrischen Broschüre („Duftet noch nach der Druckmaschine!“), und befand, das, was in der Erinnerung nicht mehr ganz nah war, das sei durch das kleine Heft wieder lebendig geworden. Die Geschichten und Berichte rund um die Festivitäten, die hier gesammelt seien, machten den „Rückblick“ zu einem wertvollen Dokument, das man immer wieder gern in die Hand nehme. Hoffmann bedankte sich bei den Vereinen und Eberstädter Bürgern für ihr Engagement, die Kraft und Energie, die sie für dieses Jubeljahr eingebracht hatten. Der Vorsitzende der IG Vereine, Robert Zöller, habe es im Vorwort der Broschüre trefflich formuliert: „Wir haben gezeigt, was Eberstadt im Stande ist zu leisten.“ Zöller wird zum großen Bedauern der Anwesenden sein Amt nicht weiterführen. Im März stehen die Wahlen bei den IG-Vereinen an, die deutliche Veränderungen im Vorstand bringen werden. Rossmann sagte dazu, er sei jedoch sicher, dass die bisherige gute Arbeit ohne Bruch weitergeführt werde. Als Ausblick wollte Hoffmann gern fortgeführt sehen, was angefangen wurde. Das Musikfesti-

logistischen Herausforderungen seien immens gewesen, aber dank der unzähligen Helfer von Feuerwehr, THW, DLRG, den ehrenamtlichen Helfern und Bürgern, habe alles nahezu reibungslos geklappt. Auch Pfeffer freute sich über das Heft mit dem Rückblick auf das Jubiläumsjahr, das im Titelbild ein tolles Foto vom Feuerwerk im Mühlthalbad zeigt, und bedankte sich bei Hellriegel. Dieser wies darauf hin, daß es nur eine Auflage von 500 Exemplaren gäbe. 250 seien bereits verkauft. Beziehen kann man die Broschüre zum Preis von 6,95 Euro im Ralf-Hellriegel-Verlag, Waldstraße 1 in Eberstadt oder in der Bezirksverwaltung Eberstadt. „Das Heft ist erst vor zwei Stunden fertig geworden“, sagte Hellriegel. Dies ist der Aktualität geschuldet. Auf der letzten Seite der Broschüre ist die Abschlusveranstaltung des Jubiläumjahres abgebildet – der Weihnachtsmarkt. Neben dem Heft gibt es eine weitere Dokumentation. Brigitte Assmuth hat einen Film über das komplette Jubiläumsjahr gemacht und aus über 30 Stunden Material inzwischen ein einstündiges Dokument erstellt, wie die Filmemacherin selbst berichtete. Der rote Faden des Films sei die Frage: „Was ist Eberstadt ohne seine Vereine?“

# GUT AUSGEHEN

**Rangoli**  
Indisches Spezialitäten-Restaurant  
• spezielle Mittagskarte •  
**Räumlichkeiten für Feiern**  
Normale Öffnungszeiten  
**Weihnachten und Silvester**  
Probieren Sie unsere köstlichen, frisch zubereiteten Spezialitäten!  
Karlsstraße 102 · 64285 Darmstadt  
Tel.: 0 61 51-2 78 96 06  
Öffnungszeiten:  
Täglich von 11.30-14.30 Uhr  
und 17.30-24.00 Uhr

**Gaststätte Stadt Budapest**  
Heimstättenweg 140  
64295 Darmstadt  
Tel. 06151/311405  
**HUMMER**  
**AUSTERN**  
**SCHNECKEN**  
bekommen Sie bei uns **nicht!**  
Wir bieten Ihnen  
• **gut bürgerliche Küche**  
• **Saal für Festlichkeiten**  
• **Party-Service**  
Öffnungszeiten:  
Werktags ab 16 Uhr  
Sonntags 11-14 Uhr  
und ab 17 Uhr  
Mittwoch Ruhetag  
★ An den Weihnachtsfeiertagen, Silvester + 1. Januar **GESCHLOSSEN!**  
★ Wir wünschen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr! ★

**Taberna Alt Bessungen**  
Bessunger Str. 115 · 64285 DA-Bessungen  
Tel. 06151-314114  
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 6-24h und länger  
Sa.-So. 8-24h und länger  
Auswahl an spanischen Tapas  
Mo.-Fr. **HANDWERKER-FRÜHSTÜCK**  
mit Kaffee ohne Ende für 3,- €  
**HEILIGABEND** von 6-14 Uhr und ab 20 Uhr bis „Open End“ geöffnet!

## „Darmstädter Hof“ Simmermacher

Wir wünschen allen unseren Gästen, Freunden und Bekannten frohe Weihnachten und ein glückliches, zufriedenes Jahr 2008

**VORSCHAU AUF 2008**  
19. Januar Kotelett-Abend  
23.-28. Januar Kartoffelpfannkuchen-Fest  
**BETRIEBSFERIEN vom 1.-15. Januar 2008**

171 Jahre gepflegte Gastronomie im Familienbesitz  
– Saal für Feierlichkeiten bis 80 Personen –  
Kreuzgasse 3 · 64367 Mühlthal/Nieder-Beerbach  
Telefon 06151/5456 · Fax 06151/596868  
– Dienstag Ruhetag –  
www.darmstaedter-hof-simmermacher.de

## Tanz - Café Papillon

Silvester Gala 2007 - 2008  
Haben Sie Ihren Tisch schon reserviert?

Champagnerempfang mit Glückspräsent  
Rustikales Warmes und Kaltes Buffet  
Für Stimmung, Tanz und gute Unterhaltung  
sorgt unser Discjockey  
**26,99 €**

Abendgarderobe erwünscht! Einlass: 20.00 Uhr  
Bitte reservieren Sie rechtzeitig Ihren Tisch  
Darmstadt, Heidelberger Straße 129 1/2, Tel. 06151 - 61482

## Die Buchenmühle

Vorschautermine für 2008 – jetzt anmelden!  
alle Kurse inkl. zwei Übernachtungen mit Frühstück, 4-Gang Menü am Anreisetag und 5-Gang Menü am zweiten Tag und Rezepturen

**Spessartfische fein gemacht**  
31.1.-2.2.08, 22.2.-24.2.08, 14.3.-16.3.08  
Verarbeitung heimischer Fische zu einem 4-Gang Menü  
170 € pro Person

**„Einführungskurs“**  
18.-20.1.08, 8.2.-10.2.08, 29.2.-2.3.08  
Suppe, Sauce, Fleisch, Dessert.  
Alles Wissenswerte rund um Pfanne und Kochtopf  
170 € pro Person

**Wild trifft Wein**  
25.1.-27.1.08, 15.2.-17.2.08, 7.3.-9.3.08  
Kochen eines Wildmenüs mit harmonisierenden Rotweinen  
180 € pro Person

**Ab 8 Personen**  
können Sie Ihren ganz individuellen Kochkurs zum Sondertarif buchen.

**Osterarrangement:**  
Zwei oder drei Übernachtungen mit Frühstück, 1 x Wanderung, und 4-Gang Genießerhalbpension. Preis für zwei Übernachtungen 109 € pro Person, für drei Übernachtungen 149 € pro Person.

**Italienische Nacht mit Open Air: 31. Mai**  
mit italienischem Buffet, Live-Musik „La voce italiana“, mit oder ohne Übernachtung buchbar, nur mit Reservierung möglich.

Alle Arrangements sind auch als Geschenk-Gutschein erhältlich!

**Hotelgasthof Buchenmühle**  
Alexandra und Uwe Rühl  
97816 Lohr-Steinbach · Tel.: 09352/8799-0  
www.buchenmuehle.de  
Anfahrt: B26 über Aschaffenburg Richtung Lohr. In Lohr über den Main Richtung Karlstadt. Im nächsten Ort Steinbach der Beschilderung folgen.

**Wir sind an Weihnachten und Silvester für Sie da!**

24. Dezember: 10.00 - 17.00 Uhr  
25. Dezember 16.00 bis Ende!  
26. Dezember ab 10.00 Uhr bis Ende!  
31.12. (Silvester) 10.00 Uhr bis Ende!

Wir wünschen unseren Gästen frohe Weihnachten und ein schönes neues Jahr!

## Zum goldenen Hirsch

Griechische und deutsche Spezialitäten  
Heidelberger Landstraße 252  
64297 Darmstadt  
Telefon 06151/55979

## PIZZERIA CAPRI

Wir wünschen unseren Gästen, Freunden und Bekannten frohe Weihnachten und ein schönes neues Jahr.  
24., 25. und 31. Dezember **GESCHLOSSEN**  
26. Dezember und zwischen den Jahren von 11-23 Uhr geöffnet  
1. Januar 2008 ab 17 Uhr geöffnet

Georgenstraße 24 (direkt an der Warthalle)  
64297 DA-Eberstadt · ☎ 06151/591419

## Oratorio de Noël

EBERSTADT (ng). Am 26. Dezember um 17 Uhr lädt die evangelische Christuskirche Eberstadt (Heidelberger Landstraße 155) zu einem festlichen Konzert ein. Auf dem Programm steht das romantische „Oratorio de Noël“ (Weihnachtsoratorium) des französischen Komponisten Camille

Saint-Saëns. Seinen unverwechselbaren Stil in der Besetzung mit Harfe, Orgel und Streichorchester gepaart mit fünf Solistenparts und Chor verleihen dem Werk ihre grandiose Wirkung. Ausgeführt wird das Konzert vom Eberstädter Kammerchor zusammen mit der Sinfonietta Darmstadt, V. Weigmann (Harfe) und A. Neubert (Orgel). Gesangssolisten sind C. Dönhöfer (Sopran), B. Kasparj (Mezzosopran), E. Neiman (Alt), F. del Valle (Tenor), W. V. Meyer (Bariton). Ebenso kommt an diesem Abend Werke von A. Corelli (Weihnachtskonzert), E. Gigout und C. Franck zum Erklingen. Die Leitung des Abends hat Stefan Mann. Der Eintritt zum Konzert ist frei, am Ausgang erbitten wir eine Spende für die Kirchenmusik in Eberstadt.

## Neujahrsempfang

EBERSTADT (ng). Am 1. Januar 2008 um 18 Uhr laden die IG Eberstädter Vereine und die Bezirksverwaltung Eberstadt die Vereinsvertreter von Eberstadt zum Neujahrsempfang in den Ernst-Ludwig-Saal ein. Einladungen wurden bereits versandt; die Vereine werden gebeten, sich bis 21.12. anzumelden, um die Veranstaltung besser koordinieren zu können. Eberstädter Bürger können nach Anmeldung bei der Bezirksverwaltung Eberstadt ebenfalls an dem Empfang teilnehmen. Die Veranstalter bitten aber um Verständnis, daß aus Kapazitätsgründen nur eine begrenzte Anzahl von Plätzen zur Verfügung stehen. Die IG will damit Eberstädter Bürgern, die bisher noch nicht einem Verein angehören, die Möglichkeit geben, die Eberstädter Vereinswelt kennen zu lernen. Anmeldungen werden am 27. + 28.12. bei der Bezirksverwaltung Eberstadt entgegen genommen.

## Dirah

libanesisch-syrische Spezialitäten  
**SILVESTER IM DIRAH**  
ab 18.00 Uhr kalt/warmes Silvesterbuffet  
• Vorspeisen  
• Ganzes Lamm gegrillt und nach orientalischer Art gefüllt  
• 2 verschiedene Arten Fisch • Dessert  
• inklusive 1 Glas Sekt • pro Person 35,- €  
– Reservierung erforderlich! –  
**Restaurant Dirah**  
Karlsstraße 40 · 64283 Darmstadt · Tel. 42 47 49  
www.dirah-restaurant.de



# Narrenspiegel

Ordensfest der SV Eberstadt

## Fässer und Narren gehören zusammen



**DEN GOLDENEN WATZ** – die höchste Auszeichnung der SV Eberstadt – erhielt in diesem Jahr Silke Lindlahr. Sie bekam diese Auszeichnung für ihre langjährigen Dienste im Verein verliehen. Vorsitzender Hartmut Lankau überreichte ihr den Preis beim Ordensempfang der Sportvereinigung am 9. Dezember in der Waldsporthalle Eberstadt. (Zum Bericht) (Bild: Arthur Schönbein)

EBERSTADT (ng). Am 9. Dezember, pünktlich um 10.31 Uhr, eröffnete Vorsitzender Hartmut Lankau zusammen mit Sitzungspräsidentin Elke Desch das Ordensfest der SV Eberstadt für die der Kampagne 2007/2008 in der Sporthalle am Waldsportplatz.

Zum Schmuzzeln regten die beiden Weihnachtsbäume an, die zweiseitig geschmückt waren, eine Seite weihnachtlich, die andere mit Luftschlangen. Der diesjährige Kampagne-Orden – gespendet von der Firma Getränke Muth aus Eberstadt

zeigt die Gemeinsamkeiten zwischen Fastnacht und Getränken mittels eines Faßes und einem Narren. Die Ehrenmütze der Kampagne wurde Mathias Metzger aufgesetzt. Die Laudatio hierzu hielt Norbert Schoeneweiß von der

Sparkasse Darmstadt. Die höchste Auszeichnung der Karnevalabteilung, der „Goldene Watz“ wurde in diesem Jahr Silke Lindlahr für ihre langjährigen Verdienste um den Verein verliehen. Den BDK/IGMK Orden in Silber erhielt Dieter Gimbel; FEN Jahresorden wurde verliehen an Hansi Langer, Sascha Zeunert, Bastian Ewald; den FEN Sonderorden verdiente sich Michael Schneider, Fritz Zerfaß, Alex Zerfaß; den FEN Reversorden bekamen Maik Scheuermann, Conny Szeszak-Abel und Stina Fehmann.

Den FEN Jugendorden in Silber erhielt Kim Hof, Silvia Czernek und Marie Töpfer. Der FEN Narr von Europa in Silber wurde Wilhelm Fritsch und Sandra Gimbel verliehen. Geehrt für 11 Jahre SVE Karnevalabteilung wurden Anneliese Dick und Mathias Metzger, ihre Ehrung für 22 Jahre SVE Karneval erhielten Claudia Heß und Paul Dotzert. Die Ehrungen und Übergabe des Jahresordens wurde in ein buntes Programm verpackt.

Hierzu zeigten die Mini-Majorettes, das 1.Eberstädter Majorettes-Corps und die SVE-Garde dem Publikum ihr Können.

Mit einem deftigen Eintopf klang der offizielle Teil aus und es gab noch viel Zeit und Möglichkeiten zum gemeinsamen Austausch zwischen den Mitgliedern und Gastvereinen.

### Seniorenachmittag in Nieder-Ramstadt

MÜHLTAL (hf). Der Gemeindevorstand der Gemeinde Mühlthal hat auf Antrag des Ortsbeirates Nieder-Ramstadt die Altersgrenze für den närrischen Seniorenachmittag 2008 in Nieder-Ramstadt für die Ortsteile Nieder-Ramstadt, Trautheim, Frankenhausen und Waschenbach von bisher 65 Jahre auf 67 Jahre angehoben. Ausschlaggebend hierfür sind die geltenden Brandschutzbestimmungen, die eine Aufnahmekapazität für das Bürgerzentrum Nieder-Ramstadt von maximal 340 Personen vorsehen und nicht überschritten werden darf. Der Gemeindevorstand bittet um Verständnis für diese Vorkehrungen, die zum Schutz der älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger dienen soll. Die Ihnen zugehenden Einladungen bitten die Veranstalter zum närrischen Seniorenachmittag mitzubringen. Diese dient als Eintrittskarte zu dieser Veranstaltung.

### Seniorenfastnacht der SVE

EBERSTADT (ng). Die Karnevalabteilung der Sportvereinigung Eberstadt lädt alle Seniorinnen und Senioren ab 60 Jahre am 20. Januar 2008 um 14.11 Uhr in die Waldsporthalle Eberstadt ein. In einem etwa dreistündigen Programm mit Gardetänzen, Schunkelparaden, Büttreden und Showeinlagen wird Frohsinn und gute Laune bei dieser Veranstaltung im Mittelpunkt stehen. Kostenlose Karten für diese karnevalistische Veranstaltung gibt es bei der Bezirksverwaltung in Eberstadt, Oberstraße 11, Zimmer 2, Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr und mittwochs zusätzlich von 14 bis 18 Uhr.

Als besondere Serviceleistung wird ein kostenloser Pendelbus zum Waldsportplatz angeboten. Die Abfahrtszeiten sind um 13.15 Uhr ab Stresemannstraße/Haldenbad, um 13.17 Uhr Hotel Rehm/Heidelberger Landstraße, um 13.19 Uhr Haltestelle Kirche und um 13.22 Uhr ab Eberstadt Wartehalle.

### Kartenverkauf Seniorenfastnacht

DARMSTADT (ng). Der Kartenvorverkauf für die Seniorenfastnacht der Karnevalsvereine TSG 1846 Darmstadt, Narrhalla und KC Arheilgen begonnen. Die Seniorensitzungen der Vereine stehen am 20. Januar auf dem Programm. Die Narrhalla-Sitzung für Senioren ist am 27. Januar. Beginn der jeweiligen Veranstaltungen ist 14.11 Uhr. Die Karten sind für 3,50 Euro im Bürgerinformationszentrum, Luisenplatz 5A (TSG u. Narrhalla), bei der Bezirksverwaltung Arheilgen, Wixhausen (KCA u. Narrhalla) und Eberstadt (Narrhalla) sowie dem Bürgerbüro West (Narrhalla) erhältlich.

### Kinderfastnacht in der Jahnturnhalle

MÜHLTAL (ng). Die Kinderfastnacht des TV Nieder-Beerbach findet am 27. Januar in der Jahnturnhalle statt. Das närrische Programm von Kinder für Kinder beginnt um 15.11 Uhr.

### Kartenvorverkauf der SVE hat begonnen

EBERSTADT (hf). Die Fastnachtskampagne hat bereits erfolgreich am 17.11.2007 mit einem Eröffnungsabend begonnen. Zur großen Damen und Herrensitzen „Närrisches Ewwersch“ am 2.2.2008 laden die Fastnächter der SVE recht herzlich ein. Der Kartenvorverkauf hat bereits begonnen. Die Karten sind in gewohnter Weise bei Hilde Smith, Heidelberger Landstraße 270, 64297 Darmstadt, jeweils dienstags und donnerstags von 16-18.30 Uhr, erhältlich. Die Seniorensitzung findet am 20.1.2008 statt. Die Karten können ab sofort bei der Bezirksverwaltung Eberstadt abgeholt werden.

### „TV fatal“ in Nieder-Beerbach

MÜHLTAL (ng). Für die große Fastnachtssitzung „TV fatal“ des TV Nieder-Beerbach am 26. Januar ab 19.33 Uhr findet der Kartenvorverkauf am 19. Januar ab 10 Uhr in der Jahnturnhalle statt. Restkarten sind anschließend beim Papierhaus Schwinn erhältlich. Eintrittspreis: 10 Euro.

### Terminübersicht TV Nieder-Beerbach:

MÜHLTAL (ng). 19.1., 10 Uhr: Kartenvorverkauf Fastnachtssitzung, 26.1., 19.33 Uhr: Fastnachtssitzung, 27.1., 15.11 Uhr: Kinderfastnacht. Alle Veranstaltungen finden in der Jahnturnhalle statt.

ANZEIGE

## Karneval-Club Eiche 1981



Liebe Leserinnen und Leser,

in diesem Jahr kann ich Sie zu einer kurzen, aber heftigen Kampagne beim Tanzsport- und Karneval-Club Eiche begrüßen. Auch für diese Kampagne haben sich unsere Garden, unsere Marsch Mellows und das Männerballett „zu Schee“ in unzähligen Trainingsstunden bestens vorbereitet, um Ihnen bei unseren Veranstaltungen einige schöne Stunden zu bereiten. Erstmals in dieser Kampagne haben wir auch eine Seniorensitzung in unser Veranstaltungsprogramm mit aufgenommen. Sie findet am 27. Januar von 15-18 Uhr in der Halle der SG Eiche statt. Wir wollen mit dieser Seniorensitzung gerade auch älteren Menschen die Möglichkeit bieten eine Karnevalsitzung beim KCE zu besuchen. Mit moderaten Eintrittspreisen, Kaffee und Kuchen wollen wir Ihnen zeigen, was unsere jungen Aktiven, dank der guten Jugendarbeit im KCE, zu leisten im Stande ist.

Selbstverständlich haben wir auch in diesem Jahr für unsere Damen- und Herren-

sitzung ein tolles Programm zusammen gestellt. Gerne dürfen Sie zu dieser Sitzung auch maskiert kommen. Auch unser Damenkomitee wartet mit einem tollen, mit einigen Highlights gespickten Programm an der Damensitzung für Sie auf. Spaß, tolle Stimmung, gute Laune und Party sind garantiert. Unser Faschings-Team ist bestens gerüstet, um allen Kindern einen schönen und unvergeßlichen Nachmittag zu bereiten. Wir laden Sie herzlich ein, unsere Veranstaltung zu besuchen. Bitte bedenken Sie, daß bei allen Veranstaltungen des KCE das Rauchen verboten ist. Ich wünsche allen unseren Aktiven gutes Gelingen und Ihnen gute Laune, viel Spaß und ein paar schöne Stunden beim Tanzsport- und Karneval-Club Eiche.

Günter Krieger  
1. Vorsitzender

### TERMINE DES KC EICHE

16. Januar 2008, 18.11 Uhr

**Rathaussturm**

19. Januar 2008, 19.11 Uhr

**Damen- und Herrensitzung**

25. Januar 2008, 20.11 Uhr

**Damensitzung**

27. Januar 2008, 15.00 Uhr

**Seniorensitzung**

3. Februar 2008, 14.33 Uhr

**Kinderfasching**

Alle Termine finden in der Eiche Halle, Kronstädter Weg 12 statt. Karten sind im Ticketshop im Luisencenter und im Bürgerbüro West erhältlich.

Wir sind nicht nur bekannt für unsere „Ungarischen Spezialitäten“ ...

... sondern auch für

• unseren **Partyservice**

- unser **wöchentlich wechselndes Sonderangebot**
- unsere große Auswahl an der **Salat- und Käsetheke**
- unsere Auswahl an der **heißen Theke bis 12.30 Uhr**
- unsere **große Auswahl an Diät-Artikeln**

**METZGEREI  
H. ROTHERMEL**

Heimstättenweg 81A · Darmstadt · Tel. 0 61 51/31 15 04

Der Karnevalclub Eiche bedankt sich herzlich bei den Anzeigen-Sponsoren auf dieser Seite

Gaststätte  
**„Stadt Budapest“**  
Heimstättenweg 140  
64295 Darmstadt  
Tel. 0 61 51/31 14 05

**Hummer, Austern,  
Schnecken ...**

... bekommen Sie bei uns **nicht.**

Wir bieten Ihnen

- **gut bürgerliche Küche**
- **Saal für Festlichkeiten**
- **Party-Service**

**KEGELBAHNEN**

Öffnungszeiten:

Werktags ab 16 Uhr  
Sonntags 11-14 Uhr und ab 17 Uhr  
Mittwoch Ruhetag

**Blumenhaus  
Schulz**  
Floristik Hydrokultur Kränze  
**Garten- und  
Landschaftsbau**

Gartengestaltung  
Pflanzung · Rollrasen · Wegbau  
Pflaster- und Steinarbeiten  
Bagger- und Erdarbeiten  
Baumpflege  
Baumfällung  
Grabanlagen  
Zäune  
Teichbau  
Häckselservice

Am Klingsacker 30  
64295 Darmstadt  
Tel./Fax 0 61 51/31 48 44  
Mobil 01 71/2 40 71 21

Friedrich-Ebert-Straße 44  
64560 Riedstadt-Crumstadt  
Tel. 0 61 58/98 55 18



**KONTAKTE**

**LENA 27J.**, schlank, rasiert, sucht netten Mann für **SEITENSPRUNG!**  
SMS an 0176-88 84 52 45

**TELEFONSERVICE**

**ANGELA 24J.**, schlank. Bin eine heiße Polin und will Spaß!  
SMS an 0176-88832495

**ANZEIGENANNAHME**  
Tel.: 0 69/42 08 50  
Fax: 0 69/42 08 54 00



**Nur in DAI!**  
Lust auf Feuchte Schnecke?  
06151-6673526

**ANZEIGENANNAHME**  
Tel.: 0 60 21 / 3595-0  
Fax: 0 60 21 / 3595-55

**APOLLO**  
Flughafentransfer, Kombis, Kleinbusse – Günstige Festpreise! –  
Tel. 0 61 54/63 10 93  
Taxi- und Mietwagenunternehmen Arvantis  
Stettiner Straße 2  
64372 Ober-Ramstadt  
www.flughafentransfer-apollo.de

**KLEINANZEIGEN**

**„Das Griesheimer Haus“**  
Eine historische Erzählung von Ernst Pasque  
Im Buchhandel erhältlich für 7,50 €

**Yoga für Anfänger.** Donnerstag 9.15-10.45h, Heidelberger Landstraße 52, Neuer Kurs ab Mitte Januar 2008. Näher Infos unter 06151-145119

**Bessunger Neue Nachrichten Lokalanzeiger**

**Herausgeber, Satz, Gestaltung:**  
Ralf-Hellriegel-Verlag  
Waldstraße 1  
64297 Darmstadt  
Telefon: (0 61 51) 88006-3  
Telefax: (0 61 51) 88006-59  
Mail: ralf-hellriegel-verlag@t-online.de

**Druck:**  
Echo Druck u. Service GmbH  
Holzhofallee 25-31  
64295 Darmstadt

**Redaktion:**  
Ralf Hellriegel (rh), Jasmin Görlach (jas), Dorothee Schulte (dos), Marc Wickel (mow), Pippo Russo (pip), Sandra Russo (sar)

**Anzeigen:**  
Ellen Hellriegel

**Bilder:**  
Ralf Hellriegel (rh), Chris Bauer (cb), Lothar Hennecke (he)

**Vertrieb:**  
SZV Logistik GmbH  
64295 Darmstadt

**Erscheinungsweise:**  
14täglich, freitags, kostenlos an alle Haushalte in Bessungen, Eberstadt, der Heimstädtensiedlung und Mühlthal, sowie an Ablagestellen in der Darmstädter Innenstadt.

**Auflage:**  
ca. 43.000 Exemplare

**Hinweis an unsere Kunden:**  
Wir speichern personenbezogene Daten im Rahmen der Geschäftsbeziehungen und verarbeiten diese innerhalb unseres Unternehmens. Diese Mitteilung erfolgt in Erfüllung der gesetzl. Verpflichtung.

Leserbriefe veröffentlichen wir je nach vorhandenem Platz; Kürzungen behalten wir uns vor. Für die Gestaltung und Ausführung von Text und Anzeigen Urheberrecht beim Ralf-Hellriegel-Verlag.  
Nachdruck vorbehalten.



**„Drive me home“ – Verlosungsaktion der Darmstädter Privatbrauerei**



**DIE LOK BRINGT SIE SICHER HEIM.** Im Mai stellten wir den „Drive me Home“-Service von Rafael Förster vor. Mit seinem Klapp-Mofa steht er bereit, wenn der Abend mal wieder etwas länger wurde und Alkohol im Spiel ist. Das Mofa kommt in den Kofferraum, der Fahrgast auf den Beifahrersitz und Förster bringt Auto und Besitzer sicher nach Hause. Wolfgang Koehler (r.), Geschäftsführer der Darmstädter Privatbrauerei, ist ein Fan der Idee und unterstützt sie nun erneut. In der Weihnachts-, Neujahrs- und Fastnachtszeit werden 100 „Drive me home“-Gutscheine (siehe Titelseite) verlost. Für die Gewinner übernimmt die Brauerei die jeweiligen Anfahrtskosten. Infos auch unter [www.darmstaedter.de](http://www.darmstaedter.de) oder [www.drive-me-home.de](http://www.drive-me-home.de) im Internet. (Archivbild: rh)

**„Sicherheit, Orientierung und Normalität“**

**EBERSTADT (hf).** Die Wortmeldungen aus dem Publikum machten deutlich, wie sehr das Thema Demenz viele Menschen und ganze Familien bewegt, wieviel Druck hier manchmal auf den betreuenden Familienangehörigen lastet und wie dringend hier Unterstützung gebraucht wird – vor allem in den Stadtteilen, quartiersbezogen und in der Nähe des gewohnten Umfeldes. Schauplatz war der Info-Abend im Haus der Vereine über die Wohngemeinschaft für Menschen mit Demenz des Pflegeteam Marienhöhe in Eberstadt. Im Januar 2008 wird sie in der Eberstädter Büschelstraße 2 eröffnet. In dem neuen Haus gibt es zehn Wohneinheiten (zwischen 14 und 20 qm). Ein geschultes Betreuungsteam wird in drei Schichten ständig anwesend sein. Das umfassende Konzept hierfür wurde eigens gemeinsam mit Studierenden der Pflegewissenschaft erarbeitet. Leiterin der WG wird die Sozialpädagogin Sabine Mondorf sein. Der Große Raum im Haus der Vereine war voll besetzt mit Menschen, die aus persönlicher Betroffenheit im direkten Umfeld mit dem Thema befasst sind. Erwogen wird auch die Gründung eines eigenen Vereins im Zusammenhang mit der Wohngemeinschaft bzw. der Anschluß als Ortsverband an eine der größeren, anerkannten, bestehenden Organisationen.

**Volksbank Darmstadt unterstützt kulturelle Vereine „Ehrenamt tut Menschen gut“**

**EBERSTADT (hf).** In Deutschland gibt es hunderttausende Vereine. Die soziale Dimension ihrer Arbeit ergibt sich zum einen aus dem Zusammenhalt der Mitglieder untereinander, zum anderen durch das Wirken zum Wohle und zur Freude der Bürgerschaft. Ohne die Millionen ehrenamtlich Tätiger wäre das Vereinsleben undenkbar. Nach der Initiative „Sterne des Sports“ speziell für Sportvereine hat die Volksbank Darmstadt nun den Förderpreis „Ehrenamt tut Menschen gut“ ins Leben gerufen, um auch in den Bereichen Kultur, Musik und Soziales herausragende Projekte zu würdigen. Die Konzepte der Vereine im Einzugsgebiet der Volksbank Darmstadt mußten eine ganze Reihe von Merkmalen erfüllen, um Auszeichnungswürdig zu werden: Neben dem Verdienst für das Zusammenleben sollen sie nachhaltig sein, einen lokalen Bezug haben, auf eine gewisse Dauer ausgelegt sein und neue Ideen enthalten. Die Jury setzte

sich zusammen aus Udo Drees (Werbeagentur), Helmut Stütz (Kulturamtsleiter der Stadt

Darmstadt) und Werner Worm (Herausgeber der Darmstädter Kultur Nachrichten). Sie hatten es

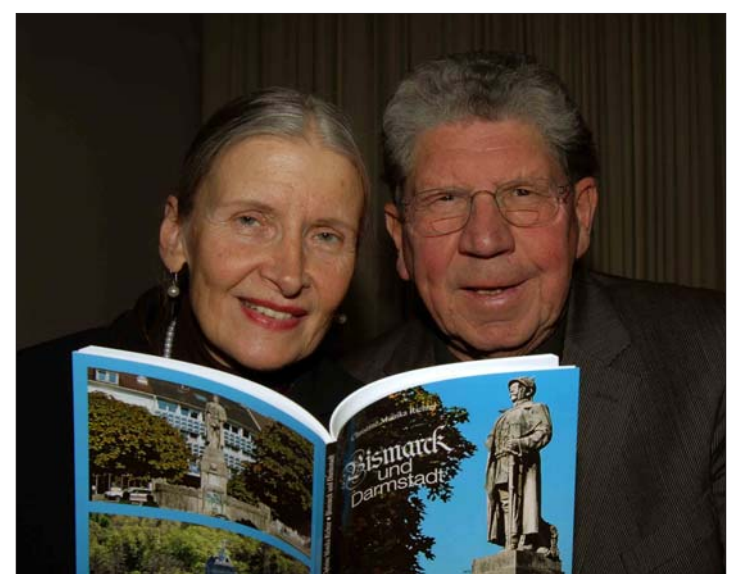


**OHNE SIE GINGE NICHTS – die ehrenamtlichen Helfer.** Ob im sportlichen, musikalischen oder kulturellen Bereich. Überall werden sie gebraucht und überall sind sie zu finden. Einige dieser engagierten Mitbürgerinnen und Mitbürger wurden von der Volksbank Darmstadt geehrt. Volksbank-Vorstandsmitglied Karl Heinz Siegel (l.) und Projektverantwortlicher Rainer Kümme (r.) überreichten dem Nachbarschaftsverein Eberstadt den Förderpreis „Ehrenamt tut Menschen gut“. (Zum Bericht) (Bild: Veranstalter)

**Ein Netz von Bismarck-Denkmalern Verehrung eines Reichskanzlers**

**EBERSTADT (ng).** Der Kult um die Person des ehemaligen Reichskanzlers Otto von Bismarck (1815-1898) dominierte in den letzten beiden Jahrzehnten des Kaiserreiches als nahezu alle gesellschaftlichen Gruppierungen umfassende Volksbewegung die nationale Symbolik im öffentlichen und privaten Raum. Auch noch im Abstand von rund einem Jahrhundert erscheint der Bismarck-Kult in der Vielfalt seiner Manifestationen und der Akzeptanz in der Bevölkerung als ein einzigartiges Phänomen, das sich einer einfachen Erklärung entzieht. Zu den auffälligsten Auswirkungen dieses Kultes gehörten die zahlreichen Bismarck-Denkmalern, die sich nach seinem Tode im Jahre 1898 wie ein Netz über das Deutsche Reich legten. Zu den heute noch vorhandenen Denkmalern zählt das 1906 in Darmstadt errichtete Bismarck-Denkmal auf dem Ludwigsweg. Die Initiative zum Bau des Denkmals bildete sich kurz nach dem Tode Bismarcks und wurde von zahlreichen Bürgern der Stadt unterstützt. Aber bereits vorher gab es eine Tradition der Bismarck-Verehrung in der Darmstädter Bürgerschaft, die sich erstmals öffentlich in der Verleihung der Ehrenbürgerschaft im Jahre 1890, kurz nach seiner Entlassung aus dem Amt durch Kaiser Wilhelm II., zeigte. Danach folgten zahlreiche Ehrungen wie eine Straßenbenennung, Ehrenmitgliedschaften, Grußadressen, Delegationen, Bismarck-Feiern und, die heute noch sichtbare Errichtung des Bismarck-Turms auf dem Dommerberg durch die Darmstädter Studentenschaft im Jahre 1908. Christine Monika Richter stellt die wichtigsten politischen und gesellschaftlichen Hintergründe sowie die Entwicklung und Formen des Kultes um die Person Otto von Bismarck im Rahmen der nationalen Symbolik des Kaiserreiches kurz dar und beschreibt nach Sichtung der im Stadtarchiv vorhandenen Dokumente die Bismarck-Verehrung in Darmstadt ausführlich. Sie zeigt anschaulich die Ausdrucksformen und Beweggründe der damaligen handelnden Personen. Das Buch erscheint in Zusammenarbeit mit dem Stadtarchiv Darmstadt.

Christine Monika Richter, geb. 1943 in Bromberg, aufgewachsen in Braunschweig, lebt in Darmstadt. Ausbildung zur Mode-Illustratorin und Kostümbildnerin, Medizinstudium und Tätigkeit in der medizinischen Forschung. Studium der Geschichte und Literaturwissen-



**BISMARCK UND DARMSTADT – Bismarck-Verehrung und Bismarck-Kultur,** so heißt das gerade im Verlag H. L. Schlapp (r.) herausgegebene Buch von Christine Monika Richter. Die Autorin beschreibt auf 80 Seiten die wichtigsten politischen und gesellschaftlichen Hintergründe um die Person Bismarcks und dessen Verehrung in Darmstadt. (Zum Bericht) (Bild: cb)

Christine Monika Richter, geb. 1943 in Bromberg, aufgewachsen in Braunschweig, lebt in Darmstadt. Ausbildung zur Mode-Illustratorin und Kostümbildnerin, Medizinstudium und Tätigkeit in der medizinischen Forschung. Studium der Geschichte und Literaturwissen-

schaft, zahlreiche Publikationen zu medizinischen, historischen und literarischen Themen. Das Buch hat 80 Seiten mit 33 einfarbigen und 17 farbigen Abbildungen. Verlag H. L. Schlapp, Darmstadt 2008, ISBN 3-87704-060-8. Kartiert ca. 9,90 Euro.

**Deutsche Bank mit modernem Investment & FinanzCenter**

**EBERSTADT (hf).** Am 3. Dezember 2007 eröffnete die Deutsche Bank in Eberstadt ihre neu gestalteten Geschäftsräume in der Heidelberger Landstraße 236. Anlässlich der Neueröffnung lädt die Bank im neuen Jahr, am 12. Januar 2008, zu einem „Tag der offenen Tür“ ein. Andreas Roth, Leiter des Investment & FinanzCenters der Deutschen Bank in Darmstadt-Eberstadt: „Wir freuen uns, in unserem modernisierten Investment & FinanzCenter noch bessere Beratungsmöglichkeiten und einen deutlich erweiterten Service mit modernster Selbstbedienungstechnik zur Erledigung der täglichen Bankgeschäfte für unsere Kunden bieten zu können. Die Deutsche Bank unterstreicht damit auch ihr Engagement hier vor Ort.“ Ab sofort stehen großzügige offene Beratungsplätze, aber

auch geschlossene Besprechungsräume, die ein zusätzliches Maß an Diskretion für das Gespräch mit dem Kunden bieten, zur Verfügung. Die Innenarchitektur ist ganz auf ein freundliches Ambiente ausgerichtet. Zu den Geschäftsräumen gehört auch eine Selbstbedienungszone mit neuester Gerätetechnik. Neben zwei SB-Terminals, davon einer mit Belegleser für Überweilungen, steht den Kunden künftig auch ein Geldautomat mit Einzahlungsfunktion zur Verfügung. Der neue Geldautomat bietet den Kunden die Möglichkeit, wie bisher Bargeld abzuheben und zusätzlich Einzahlungen rund um die Uhr auf ihr eigenes Konto bequem vorzunehmen. Dazu werden die Banknoten im Bündel eingelegt, auf Echtheit geprüft, gezählt und nach Bestätigung des gezählten Betrags durch den Kunden sofort gutgeschrieben.

Der Einzahler erhält eine entsprechende Quittung. „Egal ob tägliches Bankgeschäft, Vorsorge- und Anlageberatung oder Finanzierung – in unseren modernisierten Geschäftsräumen beraten wir unsere Kunden zu allen Finanzfragen. Auf Wunsch kommen unsere mobilen Finanzberater auch nach Hause oder an den Arbeitsplatz. Sowohl privat als auch geschäftlich wollen wir unsere Kunden in allen Phasen des Lebens mit integrierten Finanzkonzepten unterstützen“, so Andreas Roth. „Bei den täglichen Bankgeschäften werden wir auch zukünftig durch höchste Servicequalität überzeugen. Unsere Kunden schätzen dabei die persönliche Betreuung in Verbindung mit dem modernen Selbstbedienungsangebot“. Anlässlich der Neueröffnung lädt die Bank am 12. Januar 2008 von 10 Uhr bis 15 Uhr zu ihrem „Tag

der offenen Tür“ in die Heidelberger Landstraße 236 ein. Die Besucher können bei einem Glas Sekt das neue Investment & FinanzCenter kennen lernen und darüber hinaus an einem Gewinnspiel teilnehmen.

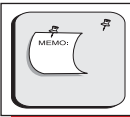
**Theater halbNeun**  
Sandstr. 32 · Darmstadt  
Telefon: 0 61 51 / 233 30  
[www.local-pages.de/halbneun-theater](http://www.local-pages.de/halbneun-theater)  
Abendkasse ab 19.00 Uhr  
sonntags ab 18.00 Uhr

**JANUAR 2008**  
Freitag, 11.1., 20.30 Uhr  
**KABARETT KABBARATZ**  
„Unter Schichten“  
Samstag, 12.1., 20.30 Uhr  
**PETER VOLMER**  
„Wenn Männer zu sehr 40 werden“  
Donnerstag, 17.1., 20.30 Uhr  
**4XANG**  
„Die vier Goschen-Oper“  
Freitag, 18.1., 20.30 Uhr  
**ARNULF RATING**  
„Schwester Hedwigs allerschwerste Fülle“  
Samstag, 19.1., 20.30 Uhr  
**KABARETT A-Z – „Hirnlos glücklich“**  
Sonntag, 20.1., 15 Uhr  
Sindelfinger Puppenbühne  
„DER GESTIEFELTE KATER“ (ab 4 J.)  
Sonntag, 20.1., 19.30 Uhr  
**MÄNNERKULTUREN – „Ich Ich Ich“**  
Montag, 21.1., 20.30 Uhr  
**THE BATTLEFIELD BAND**  
„Forward with Scotland's past“  
Freitag, 25.1., 20.30 Uhr  
**KNUSPER! – „Die 3 glorreichen 7“**  
Samstag, 26.1., 20.30 Uhr  
**DAVID LEUKERT**  
„Männer und Kinder zuerst“  
Sonntag, 27.1., 15 Uhr  
Heidelberger Marionettentheater  
TrollToll  
„DIE LUSTIGEN STREICHE DES TILL EULENSPIEGEL“ (ab 3 J.)  
Sonntag, 27.1., 19.30 Uhr  
**KABARETT KABBARATZ**  
„Retter dem Dativ“

**VORVERKAUF:**  
Deutsches Reisebüro,  
Tel.: 06151/29740  
Ticketshop Luisencenter,  
Tel.: 0 61 51 / 2 79 99 99  
FRITZ tickets & more,  
Tel.: 0 61 51 / 27 09 27

**MERCK**





BESSUNGEN

KULTURELLES

Bessunger Knaben-Schule
21.12., 19h Melodien für Mio. I
22.12., 19h Melodien für Millio-
nen II
31.12., 21h Twist & Shake on
New Years Eve
4.1., 22h Into the lion's den
10.1., 20.30h Oliver Leicht – Her-
renrunde
12.1., 21h Die Tanzalternative
16.1., 21h Frischzelle
18.1., 20.30h Variete Extra
18.1., 20.30h The Hatepinks
19.1., 20.30h Variete Extra

Kinderprogramm
22.12., 15.30h + 23.12., 11h „Der
Räuber Hotzenplotz“
26.12., 11h + 30.12., 11h +
5./19.1., 15.30h + 6./20.1., je 11h
„Meister Eder und sein Pumuckl“
27.11., 15.30h „Der Regenbo-
genfisch“
28.12., 15.30h „Oh, wie schön ist
Panama“
29.12./12.1., 15.30h + 13.1., 11h
„Lauras Stern“

Jagdhofkeller
28.12., 21h „candycream“ – das
ist Soul für Deine Seele
31.12., 19h Silvesterball
10.1., 20h Folkmusik-Abend
19.1., 20h En Haufe Leit

Comedy Hall
(Heidelberger Straße 131)
7./8./9./10./11./12./14./15./16./
17./18./19./21./22./23./24.1. je
20.30h + 13./20.1. je 19h „Nos-
feratu – eine Ironie des Grauens“

Jazzinstitut
(Gewölbekeller unterm Kava-
liershaus, Bessunger Str. 88,
☎ 06151/963700)
21.12., 20.30h Bessunger (Weih-
nachts) Jam Session

Kikeriki-Theater für Kinder
23./26./27./28./29./30.12.
je 15h „Der Weihnachtsbengel“
9./13./16./20.1. je 15h „Die Hein-
zelmännchen“
23./26./27./28./29./30.12., 15h
„Der Weihnachtsbengel“

Nachbarschaftsheim DA e.V.
Anmeld. unter
☎ 06151/63278
Schlößchen Prinz-Emil-Garten
(Heidelberger Straße 56)
2.12., 15h Kinderkino „Der kleine
Eisbär“, ab 4 Jahren
6.1., 11 + 15h Kasperlbühne „Das
Zirkusmädchen Lisette“
8./9./10. je 9-13h Papiertheater
bauen, 4-10 Jahren
9.1., 14h Tanz im neuen Jahr m.
Livemusik

Die Komödie - TAP
(Bessunger Straße 125)
21./22./27./28./29./31.12. je
20.15h + 23./25./26./30./31.12.
je 18h „Wie man sich bettet“

APOTHEKEN & NOTDIENSTE

Apotheken
21.12., Kronen-Apotheke
Roßdörfer Str. 73, DA
☎ 06151/46648
22.12., Apotheke an der Mathil-
denhöhe
Dieburger Str. 75, Darmstadt
☎ 06151/41082+46786
23.12., Flotow-Apotheke
Flotow Str. 23, Darmstadt
☎ 06151/75602
Löwen-Apotheke
Dornwegshöstr. 6, Mühlthal
☎ 06151/148580
26.12., Hirsch-Apotheke
Nd.-Ramstädter Str. 21, Darmstadt
☎ 06151/44926

28.12., Bessunger-Apotheke
Wittmannstr. 1, Darmstadt
☎ 06151/63508
29.12., Martins-Apotheke
Dieburger Str. 18-20, Darmstadt
☎ 06151/75053
Schwanen-Apotheke
Heidelberger Landstr. 233, EB
☎ 06151/54221
30.12., Einhorn-Apotheke
Ludwigsplatz 1, Darmstadt
☎ 06151/23080
Mittwochnachmittagsdienst
zwischen 14.30 und 18.30 Uhr:
26.12., Hirsch-Apotheke
Nd.-Ramstädter Str. 21, Da.
☎ 06151/44926

WICHTIGE RUFNUMMERN

- Polizeinotruf 110
Feuerwehr/Rettungsleitstelle 112
Giftnotrufzentrale 0 61 31-192 40
Krankentransport 0 61 51-192 22
Pflegetruf (19-7 Uhr) 0 61 51-89 55 11
Medikamentennotdienst 08 00-192 12 00
Ärztlicher Notdienst 0 61 51-89 66 69
Zahnärztlicher Notdienst 0 61 51-192 22
Diakoniestation für ambulante Pflegedienste 0 61 51-15 95 00
ASB-Sozialstation 0 61 51-5 05 37
DRK Sozialstation 0 61 51-3 60 66 11
Pflege- und Sozialdienst Darmstadt 0 61 51-17 74 60
Behinderten-Fahrdienst 0 61 55-6 00 00
Aids-Beratung (9-17 Uhr) 0 61 51-2 80 73
Telefonseelsorge (evangelisch) 08 00-1 11 01 11
(katholisch) 08 00-1 11 02 22
Frauennotruf (Pro Familia) 0 61 51-4 55 11
Frauenhaus 0 61 51-37 68 14
Kinderschutzbund 0 61 51-2 10 66 u. 2 10 67
Bezirksverwaltung Eberstadt 0 61 51-13 24 23
Gemeindeverwaltung Mühlthal 0 61 51-14 17 0
Stadtverwaltung Darmstadt 0 61 51-1 31
Bürgerbüro West 0 61 51-3 91 28 80
Gesundheitsamt 0 61 51-33 09 0
Notdienst der Elektro-Innung 0 61 51-31 85 95

11.1., 10h Kindertag im Papier-
theatermuseum, 4-10 Jahren
14.1., 17h Filmdokumente
15.1., 19h After Work Coaching
16.1., 15h Kinderkino „Little Miss
Sunshine“, ab 6 Jahren
17.1. (6x Do.) 9.30h Yoga für den
Rücken
17.1. (6x Do.) 11h Rückenfitness
17.1. (5x Do.) 15h Kochkurs für
Kinder, 6-12 Jahren
18.1., 17h Vortrag „Von weißen
Frauen, Frankensteinern und Ro-
densteinern“

KIRCHLICHES

Christopherushaus
23.12., 10h Gottesdienst

Ev. Andreasgemeinde
23.12., 18h Singtd.
30.12., 10h Gottesdienst
6.1., 10h Gottesdienst
13.1., 10h Gtd. im Altenheim Hei-
mathaus
20.1., 10h Gtd. m. Kinderkirche

Ev. Freikirchl. Gemeinde DA
sonntags 10h Gtd. + Kindergtd.

Ev. Petrusgemeinde
23.12., 10h Ökum. Gtd.
30.12., 10h Singtd.

Kath. Liebfrauengemeinde
23.12., 10h Hochamt,
15h Messe in poln. Sprache

Paulusgemeinde
23.12., 10h Gottesdienst
30.12., 10h Gottesdienst
6.1., 10h Gottesdienst
13.1., 10h Gottesdienst
20.1., 10h Gottesdienst

DARMSTADT

ALLGEMEINES

DRK
Anmeldung ☎ 06151/281295
„Lebensrettende Sofortmaßnah-
men“, jeden Samstag: Sehtest ab
8h, Kurs von 8.30-15h, jeden 1.
und 3. Mittwoch im Monat: Seh-
test ab 14h, Kurs von 14.30-21h,
Mornwegstr. 15, keine Anmel-
dung erforderlich.

Frauen Offensiv e.V.
(Frauenzentrum Emilstraße 10)
☎ 06151/716841
WenDo-Kurse:
3.-5.1., je 9.30h, 6-8 J.
8.-10.1., je 13h, 9-12 J.
11./12.1., 12h, 13-16 J.

Malteser Hilfsdienst
„Lebensrettende Sofortmaßnah-
men für Führerscheinbewerber“,
jeden 2. und 4. Samstag im Mo-
nat, Adelungstr. 41, Infos zu o.g.
Kursen und zu weiteren Ausbil-
dungsangeboten unter ☎
06151/25544
Medikamentenbringdienst mitt-
wochs und an den Wochenen-
den ☎ 06151/22050

Odenwaldclub Darmstadt
1.1., Neujahrswanderung
5.1., Singend i. neue Wanderjahr
19.1., Wanderehrung in Nieder-
Beerbach
27.1., Seeheim – Nd.-Beerbach –
Eberstadt

Rheuma-Liga Hessen
Kostenlose Beratung jeden 1.
und 3. Donnerstag im Monat
von 16-18h in der AOK Darm-
stadt, Neckarstr. 9, ☎
06151/3931246

Städtischer Seniorentreff
Steubenplatz
freitags von 14-17h, Steuben-
platz 9, ☎ 06151/316844

KULTURELLES

Centralstation
21.12., 21h Rocklounge
22.12., 19.30h Die Singphoniker

23.12., 20h Stoppok & Worthy
theatermuseum, 4-10 Jahren
27.12., 20h Jahresausklang
28.12., 22h Nacht der Clubs
30.12., 21h The Busters
31.12., 20h Silvesterbuffet
4.1., 22h Vocal House Club
11.1., 21h Bingo Nacht
13.1., 11.30h Theaterhaus Alpen-
rod
12h Kindersachenflohmarkt
18.1., 21h Dichterschlacht
19.1., 19.30h Rockapella

Darmstadtium
27.12., Giuseppe Verdi: Aida
29.12., 20h The 12 Tenors
31.12., Vegas Royal
6.1., 14h Schwanensee,
20 Giuseppe Verdi: Nabucco
7.1., 19.30h Heissmann u. Rassau
12.-13.1. Events und Hochzeit
14.1., 20h Ralf Schmitz –
verschmitzt
15.1., 20h The Magic Night of
Dancing Musicals
17.1., 20h Das Phantom d. Oper
21.1., 20h Viva Verona!

halbNeun-Theater
11.1., 20.30h Kabbaratz „unter
Schichten“
12.1., 20.30h Peter Vollmer
„Wenn Männer zu sehr 40 wer-
den“
17.1., 20.30h 4Xang „Die vier
Goschen Oper“
18.1., 20.30h Arnulf Rating
„Schwester Hedwigs aller-
schwerste Fälle“
19.1., 20.30h Kabarett A-Z „Hirn-
los Glücklich“
20.1., 15h Sindelfinger Puppen-
bühne „Der gestiefelte Kater“
20.1., 19.30h Männerkulturen
„Ich Ich Ich“
21.1., 20.30h The Battlefield
Band „Forward with Scotland's
past“
21.12., 20.30h An Cat Dubh
22.-25.12., 20.30h Kabbaratz
„Ich find's so schön, wenn der
Baum brennt“

Kammerkonzerte im Schloß
18.1., 19.30h Orangerie Carmen
Piazzini Ensemble

Konzertchor Darmstadt
26.12., 17h Pauluskirche

Theater Moller Haus
21./22.12., 20.30h Rhein-Main-
Magic
5.1., 20.30h Theater Rainer Bau-
er „Mollerkoller“
6.1., 15h Theater Lakritz „Two
force one“
11. + 13.1., 20.30h Theatr'e sim-
plicissimus „Der Nackte und der
Mann im Frack“
18./19.1., 20.30h Theater Profi-
sorium „Campiello“
20.1., 15h Puppentheater Puste-
blume
23.12., 15h die stromer

KIRCHLICHES

Kath. Pfarramt Liebfrauen
9.12., 10h Hochamt,
15h hl. Messe in pol. Sprache

Kath. Pfarramt St. Ludwig
9.12., 9.45h Hochamt,
9.45h Kindergtd.
16.12., 9.45h Hochamt,
9.45h Kindergottesdienst
23.12., 9.45h Hochamt,
9.45h Kindergtd.
30.12., 9.45h Hochamt,
11.15h ital. Gtd.,
19h Abendmesse

EBERSTADT

ALLGEMEINES

ASB
„ASB-Infotelefon“, werktags zu
sozialen Themen wie Essen auf
Rädern, Fahrdienste für ältere
und gehbehinderte Bürger-
innen, Hausnotrufdienst, mobile
soziale Dienste, häusliche Kran-
kenpflege und Krankenrückhol-

TERMINKALENDER

☎ 06151/505-30
Termine der AG „Lebensretten-
de Sofortmaßnahmen“:
„Unterweisung für Führer-
scheinbewerber“, samstags 8-
17h, Eberstadt, Pfungstädter
Straße 165

Odenwaldklub OT Eberstadt
1.1., 11.15h Friedhof „Neujahrswan-
derung“, Schenkelberg,
☎ 06151/52594
13.1., „Bemerkenswerte Bäu-
me“, Ploßer und Röder,
☎ 06151/592181
25.1., 19h Haus der Vereine „Jah-
reshauptversammlung“

Turngesellschaft 07 e.V.
5.1.1 14h Turnhalle, Spaziergang

KIRCHLICHES

Ev. Christuskirchengemeinde
23.12., 10h Gottesdienst
30.12., 10h Gtd. mit der Dreifal-
tigkeitsgemeinde
6.1., 10h Gtd. m. Abendm.
13.1., 10h Gtd. m. Vokalensem-
ble
20.1., 10h Gottesdienst

Ev. Dreifaltigkeitsgemeinde
23.12., 10h Gottesdienst,
11.30h Kindergtd.
30.12., 10h Gottesdienst
6.1.2. 10h Gtd. m. Abendm.
13.1., 10h Gtd. m. dem Blauen
Kreuz
20.1., 10h Gottesdienst,
10h Kindergtd.

Ev. Kirchengem. Eberst.-Süd
23.12., 11h Gottesdienst
6.1., 11h Gtd. m. Abendm.
13.1., 11h Gottesdienst
20.1., 11h Gottesdienst

Ev. Marienschwesternschaft
30.12., Messe m. Abendm.

Ev. Stadtmission Eberstadt
sonntags 10h Gottesdienst

Kath. Kirche St. Georg
23.12., 10.30h Eucharistie
30.12., 10.30h Eucharistie
6.1., 10.30h Eucharistie
13.1., 10.30h Eucharistie
20.1., 10.30h Eucharistie
6.1., 10.30h Eucharistie
13.1., 10.30h Eucharistie
20.1., 10.30h Eucharistie

Kath. Pfarrgemeinde St. Josef
6.1., 9.30h Eucharistie
13.1., 9.30h Eucharistie
20.1., 9.30h Eucharistie

St. Petrus Canisius
23.12., 17.30h Eucharistie

HEIMSTÄTTENSIEDLUNG

KIRCHLICHES

Matthäusgemeinde
23.12., 10h Gottesdienst
30.12., 10h Gottesdienst
6.1., 10h Gottesdienst
13.1., 10h Gottesdienst
20.1., 17h Themengtd.,
17h Kinderwortgtd.

Kath. Kirchengem. Hl. Kreuz
23.12., 10h Hl. Messe
30.12., 10h Hl. Messe

MÜHLTAL

ALLGEMEINES

Alten-Club Arbeiterwohlfahrt
2.1., 13.30h ab Schloßgarten-
platz, Nieder-Ramstadt
3.1., 17h Kegeln, Chausseehaus
16.1., 14.30h Bürgerzentrum
Mühlthal, AWO Altenclubnm.
17.1., 10h Gymnastik für Frauen,
Brückenmühlensaal,
17h Kegeln, Chausseehaus
23.1., 14.30h Bürgerzentrum
Mühlthal, AWO Altenclubnach-
mittag

Ganz schön kompetent. In puncto Immobilien.
Wir kennen uns aus
Sie interessieren sich für den Immobilienmarkt in Darmstadt, Eberstadt, Pfungstadt oder an der Bergstraße? Wir kennen die Region und wissen: Das Vertrauen seiner Kunden gewinnt man nicht, indem man alles nur ein bisschen kann. Sondern indem man sich auf eine Sache konzentriert.
Verkauf und Vermietung
Sprechen Sie uns an, wenn Sie eine Immobilie in Darmstadt oder Umgebung suchen – oder ein Objekt verkaufen oder vermieten möchten. Unser Team kennt sich aus und bietet die gesamte Abwicklung aus einer Hand – von der Anzeige bis zum Vertragsabschluss.
Gleich um die Ecke
Informieren Sie sich unverbindlich über unsere aktuellen Angebote: im Schaukasten gegenüber Haltestelle Wartehalle, in diversen Darmstädter und Eberstädter Banken, in unserem Büro und auch im Internet: www.daechert-online.de. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Georgenstraße 20
D-64297 Darmstadt
Telefon: 0 61 51-9 51 80 88
Telefax: 0 61 51-9 51 93 62
www.daechert-online.de
Reiner Dächert Immobilien



DAS WEIHNACHTSORATORIUM ist eine der berühmtesten und meistaufgeführten Kompositionen von Johann Sebastian Bach. Dabei handelt es sich eigentlich nicht um ein geschlossenes Oratorium, sondern um einen Zyklus von sechs Kantaten für die Weihnachtszeit 1734/35, nämlich für die damaligen drei (!) Weihnachtsfesttage (25./26./27. Dezember), den Neujahrstag, den Sonntag nach Neujahr und das Epiphaniastag. In der Aufführung des Vocalensemble Darmstadt (Bild) werden am 26. Dezember um 17 Uhr in der Kirche St. Ludwig alle sechs Kantaten vorgetragen. Karten gibt es im Ticketshop im Luisencenter für 20 Euro (Kategorie A) oder 15 Euro (Kategorie B). Als Besonderheit wird an den Abendkassen eine Familienkarte zu 35 Euro für Eltern mit ihren eigenen minderjährigen Kindern angeboten.

24.1., 10h Gymnastik für Frauen, Brückenmühlensaal
15.1., 9.45h Bhf. Mühlthal „Jungseniorenunternehmung“

KIRCHLICHES

Ev. Kirchengem. Frankenhausen
13.1., 9h Gottesdienst,
10.30h Kindergottesdienst

Ev. Kirchengem. Nd.-Beerbach
6.1., 10.15h Gottesdienst,
13.1., 10.15h Gottesdienst

Ev. Kirchengem. Nd.-Ramstadt
30.12., 9.45h Gottesdienst mit Taufen

Ev. Kirchengemeinde Traisa
6.1., 10h Gtd. m. Abem.
20.12., 10h Gottesdienst

Ev. Freikirchl. Gem. Mühlthal
So. 9.30h Gtd. m. Kindergtd.,
23.12., 9.30h Gottesdienst m. Kindergtd.
30.12., 9.30h Gottesdienst

Kath. Pfarramt „St. Michael“
23.12., 9.15h Hl. Messe,
30.12., 9.15h Hl. Messe,
6.1., 10.45h Hl. Messe
13.1., 10.45h Hl. Messe
20.1., 10.45h Familiengtd.,

NEUE NACHRICHTEN
BESSUNGER
LOKALANZEIGER
Wir wissen, was abgeht. Sie wissen, wo's drinsteht!

WILLENBÜCHER
BESTATTUNGEN
Vorsorgeberatung, Erd-, Feuer-, Seebestattungen
Friedwald- und Bergbestattungen
Telefon 0 61 51-6 47 05
Herdweg 6 – 8 · 64285 Darmstadt
www.willenbuecher.org